

GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

OFFIZIELLES INFORMATIONSBLETT DER GEMEINDE PARKSTETTEN
FREIEXEMPLAR

AUSGABE: SEPTEMBER 2020



**UNSER NEUES BAUGEBIET
„Münsterer Straße II“**

Gemeinde Parkstetten – Wichtiges auf einen Blick

Apotheke

Apotheke St. Georg, Apothekerin Sonja Rothhammer
Schulstraße 10, Tel. 09421/84670
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 8.30 bis 18.30 Uhr
Mi., Fr. 8.30 bis 18.00 Uhr
Sa. 8.30 bis 12.00 Uhr

Ärzte (Allgemeinmedizin)

Dr. med. Karl Schreiber und Dr. med. Raimund Bauer
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Am Rathausplatz 9, Tel. 09421/8455-0
Sprechzeiten: Mo. 8.00 bis 16.00 Uhr
Di., Do. 8.00 bis 18.00 Uhr
Mi., Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117 (außerhalb der üblichen Sprechzeiten)
Allgemeinarzt, Augenarzt, Kinderarzt und Gynäkologe

Bauschuttdeponie

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels), Tel. 0152 52584234
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 15.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Parkstetten

1. Kommandant Robert Wacker, Richtergasse 1b, Tel. 09421/1898221

Freiwillige Feuerwehr Reibersdorf

1. Kommandant Christian Probst, Martinstr. 14, Tel. 09421/180846

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Parkstetten, Schulstraße 3
Tel. 09421/99330, Fax 09421/993321
E-Mail: gemeinde@parkstetten.de
Parteiverkehr: Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Di. 13.00 bis 17.00 Uhr
Do. 14.00 bis 18.00 Uhr
Montag und Mittwoch nur mit Terminvereinbarung

1. Bürgermeister Martin Panten
Schulstraße 3, Tel. 09421/9933-0
2. Bürgermeister Franz List
Arberstraße 5, Tel. 09421/80971
3. Bürgermeister Peter Seubert
Bajuwarenstraße 56, Tel. 09421/831047

Alle Standesamtsangelegenheiten - siehe Standesamt Bogen

Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule Parkstetten

Harthofer Straße 13, Tel. 09421/10239, Fax 09421/2470
Schulleiter: Helmut Haller, E-Mail: info@schule-parkstetten.de

Haus für das Leben e.V., Frauenhaus/Frauennotruf

Schutz und Beratung rund um die Uhr, Tel. 0 94 21/83 04 86

Kindertageseinrichtung St. Raphael Parkstetten

Schulstraße 1, Tel. 09421/993320
Leiterin: Cornelia Sagmeister, E-Mail: info@kita-parkstetten.de

Kläranlage Parkstetten

Kontakt bei Notfällen: Mobil 0173 8634919

Müllabfuhr

Abfuhrkalender unter: www.zaw-sr.de/Abfuhrkalender
ZAW-SR: Tel. 09421/99020

Naturheilpraxis

Evi Jäschke, Naturheilpraxis, Bachstr. 6, Tel. 09421/9630177
Marina Biendl-Dobler, Naturheilpraxis, Schlichtstr. 16, Tel. 09421/968558

Pfarramt (evangelisch)

Tel. 09421/9119110, Pfarrer Hasso von Winning

Pfarramt (katholisch)

Straubinger Straße 6, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411
Bürozeiten: Di. 8.30 bis 11.00 Uhr
Mi. 8.30 bis 11.00 Uhr
Do. 8.30 bis 11.00 Uhr

Während der Schulferien kein Parteiverkehr!

Achtung: Außerhalb der Bürozeiten wegen möglicher Anrufweiterschaltung länger läuten lassen!

In dringenden Fällen: Mobil 0171 8474322, Pfarrer BGR Richard Meier

Polizei

Straubing: Theresienplatz, 94315 Straubing, Tel. 09421/8680

Postagentur

im „SBS-Getränkemarkt“, Straubinger Straße 33, Telefon 09421/300822
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 8.30 bis 13.00 Uhr

Praxis für Physiotherapie

Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, Tel. 09421/89449
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schulbücherei

Öffnungszeiten: Do. 14.30 bis 16.00 Uhr
Fr. 7.30 bis 8.00 Uhr
(während der Schulzeit)

Standesamt Bogen

Stadt Bogen, Standesamt, Stadtplatz 56, 94327 Bogen, Tel. 0 94 22/50 51 04
Zuständig für Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle - auch Urkundenanforderungen
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Do. 13.00 bis 18.00 Uhr

Stromversorgung

Firma Heider, Regensburger Str. 21, 93086 Wörth/Donau
Tel. 09482/2040 - Parkstetten: Tel. 09421/1505

Tierarzt

Dr. med. vet. Holger Stroschein - Kleintierpraxis Parkstetten
Aufbaustraße 9, 94365 Parkstetten, Tel. 09421/84320, Fax. 09421/843222
Sprechzeiten: Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 19.00 Uhr
Di. 9.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 10.00 bis 11.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Do. 9.00 bis 14.00 Uhr
Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Todesfall

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer BGR R. Meier, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411
und Bestattung Aumer, Tel. 09482/1270, Waldstraße 1, 93086 Wörth/Do.-Hofdorf

Wasserversorgung

Wasserzweckverband Straubing-Land
Leutnerstraße 26, 94315 Straubing Tel. 09421/99770
Störungs- und Bereitschaftsdienst: Tel. 09421/997777

Wertstoffhof Parkstetten

Haidstraße 1 (befindet sich an der Chamer Straße,
Nähe Gewerbegebiet - gegenüber Omnibusunternehmen Häusler)
Öffnungszeiten:
Sommerzeit: Di. 16.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Winterzeit: Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Jederzeit zugänglich sind Papier-, Glas- und Altkleidercontainer.

Zahnärzte

Dr. med. dent. Florian Herpich, Straubinger Straße 59, Tel. 09421/831515
Magdalena Schreiner (angestellte Zahnärztin)
Sprechzeiten: Mo. und Do. 8.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 19.00 Uhr
Di. 9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Mi. 8.00 bis 12.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 15.30 Uhr

Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt u. Land

Äußere Passauer Str. 75, 94315 Straubing, Tel. 09421/99020



Editorial

Nach einem ungewöhnlichen Sommer, in dem wir zum Schutz unserer aller Gesundheit auf viele unserer lieb gewonnenen Vereinsfeiern und auch auf das Gäubodenvolksfest verzichten mussten, hält inzwischen der Herbst Einzug in Parkstetten und mit ihm werden auch die Tage schon wieder merklich kürzer. Wenn auch einige notwendige Infektionsschutzmaßnahmen wie das Abstandsgebot und die Pflicht zur Bedeckung von Mund und Nase uns wohl noch einige Zeit begleiten werden, versuchen wir dennoch langsam aber sicher wieder in den gewohnten Alltag zurückzufinden.

So hat am 1. September das neue Kindergartenjahr im Regelbetrieb begonnen. Im Zuge dessen wurden von der Gemeinde den Eltern von Kindern im Krippen- und Kindergartenalter Fragebögen zugesandt, mit denen ihr Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen in den kommenden Jahren anonymisiert abgefragt wird. Diese Bedarfsumfrage ist eine der Grundlagen für die Planungen zur Erweiterung unserer Kindertageseinrichtung. Eine hohe Rücklaufquote ist für eine genaue Beurteilung des Bedarfes unerlässlich, sodass wir an dieser Stelle noch einmal alle angeschriebenen Eltern um ihre Teilnahme bitten möchten.

Unsere Dr.-Johann-Stadler Grund- und Mittelschule ist mit einem neuen Schulleiter in das Schuljahr 2020/21 gestartet. Als Nachfolger von Rektor Richard Binni stellt sich nun Helmut Haller dieser für ihn noch neuen Aufgabe. Eine der großen Herausforderungen, der sich unsere Schule derzeit gegenüber sieht, ist der Aufbau einer digitalen Infrastruktur für virtuellen Unterricht und die Ausstattung von Schülern und Lehrkräften mit entsprechenden mobilen Endgeräten.

Aus Infektionsschutzgründen musste leider auch die Mehrzweck-Doppelsporthalle in den vergangenen Monaten gesperrt werden. Zur Freude der Parkstettener Sportvereine und der Volkshochschule konnte Anfang September – pünktlich zur Hallensaison – auch hier der Sport- und Kursbetrieb unter Beachtung einiger Hygieneauflagen wieder wie gewohnt aufgenommen werden.

Bei aller Freude über die teilweise eintretende Normalität ist uns natürlich bewusst, dass die Pandemie noch nicht überstanden ist. Auch wir werden die Entwicklung des Infektionsgeschehens und die Zahl der Neuerkrankten daher selbstverständlich weiterhin im Auge behalten, um im Fall einer Verschlechterung der Gesundheitslage schnellstmöglich zum Schutze aller reagieren zu können.

Für die kommende Zeit wünschen wir Ihnen alles Gute und vor allem weiterhin viel Gesundheit. Wir hoffen, Sie haben viel Spaß beim Lesen.

Und nicht vergessen:

Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen

(Johann Wolfgang von Goethe)

Martin Panten
1. Bürgermeister

Jennifer Ebenbeck
Geschäftsleitende Beamtin

Conny Sagmeister
Kita-Leiterin

Xaver Meier
Bauhof-Leiter



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir ringen, vielmehr kämpfen derzeit heftig um unseren liebgewonnenen „Parkstettener Gemeindeboten“. Sicher werden Sie sich kopfschüttelnd fragen, warum das überhaupt notwendig ist.

Ursache der Diskussion ist das Urteil des Bundesgerichtshofes (BGH) vom 20.12.2018 (Az. I ZR 112/17). Bereits im vergangenen Jahr hat der Bayerische Gemeindetag schriftlich die Gemeinden und Städte, also auch unsere Rathausverwaltung, auf dieses Urteil hingewiesen, welches unmittelbare Auswirkungen auf unseren „Parkstettener Gemeindeboten“ hat.

Die Richter des obersten Zivilgerichts unseres Staates stellen darin fest, dass die Kommunen in Deutschland zwar amtliche Mitteilungen veröffentlichen und über Vorhaben der Verwaltung und des Gemeinderats unterrichten dürfen, unzulässig ist für die Gemeinden aber eine pressemäßige Berichterstattung über das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde; dieser Bereich ist originäre Aufgabe der Medien und nicht des Staates und

seiner Kommunen. Die Gemeinde darf sich damit keine eigene Presse finanzieren.

Die öffentliche Verwaltung, Bürgermeister und Verwaltungsbedienstete sind als vereidigte Beamte und Beschäftigte an die Entscheidung des höchsten deutschen Zivilgerichts gebunden. Staat und Kommunen sichern so die Rechtmäßigkeit staatlichen Handelns. Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, können also mit Recht darauf vertrauen, dass wir Gesetze und Urteile in unserer Gemeinde sachgerecht, unverzüglich und nach bestem Wissen und Gewissen umsetzen.

Im Falle des uns allen ans Herz gewachsenen Gemeindeboten ist das in seiner derzeitigen Form allerdings ein echter Nachteil und äußerst ärgerlich für uns alle. Der „Parkstettener Gemeindebote“ ist aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. Er ist dank des jahrelangen großartigen persönlichen Engagements aller Beteiligten eine der besten und beliebtesten Gemeindezeitungen in unserer Region. Der Gemeindebote ist für unsere Bürgerinnen und Bürger eine

hervorragende Informationsquelle gemeindlichen Lebens, identitätsstiftend und auch in seiner Sammlung unser Gemeindearchiv.

Die Gemeinde kann selbstverständlich noch ein „Amtsblatt“ verteilen, aber der wohl interessantere Teil unseres Gemeindeboten, der das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde widerspiegelt, über Termine der Vereine und Gruppierungen informiert, Tipps und Hinweise mit Anzeigen gibt, darf nicht mehr mit öffentlichen Steuergeldern und gemeindlichem Personal herausgegeben werden.

Der Gemeinderat hat deshalb in seiner Sitzung am 20.08.2020 intensiv die Auswirkungen des BGH-Urteils diskutiert und entschieden, die Verwaltung zu beauftragen, schnell eine rechtskonforme Lösung für den Gemeindeboten zu erarbeiten. Unser Auftrag ist es nun, gemeinsam alles dafür zu tun, das passende Format für unseren Gemeindeboten zu finden. Er soll auch weiterhin regelmäßig den Bürgerinnen und Bürgern in bestmöglicher Qualität zur Verfügung stehen.

Martin Panten
1. Bürgermeister

Franz Listl
2. Bürgermeister

Peter Seubert
3. Bürgermeister

Jennifer Ebenbeck
Geschäftsleitende Beamtin

Birgit Rohrmüller
Redaktion Gemeindebote



Ab 1. Oktober begrüßen wir neu im Team:

Zahnärztin Sophia Gabler

Dr. Florian Herpich & Magdalena Schreiner (angestellte ZÄ)

Straubinger Straße 59 · 94365 Parkstetten · Tel.: 094 21 / 83 15 15
E-Mail: zahnherpich@t-online.de · www.zahnarzt-parkstetten.de



Baugebiet Mitterfeld III Bebauungs- und Grünordnungsplan als Satzung beschlossen

Wie bereits im April-Gemeindeboten 2020 angekündigt, entsteht zwischen der Schulstraße und der Chamer Straße das neue Baugebiet „Mitterfeld III“. Es liegt am östlichen Rand des Ortskerns von Parkstetten zwischen der Schulstraße im Westen und der Chamer Straße im Osten. Die Festlegung des Kaufpreises sowie die Vermarktung der Bauparzellen sind für Frühjahr 2021 geplant.

Schriftliche Bewerbungen für die einzelnen Bauparzellen sind an fol-

gende E-Mail-Adresse zu senden: aumer@parkstetten.de

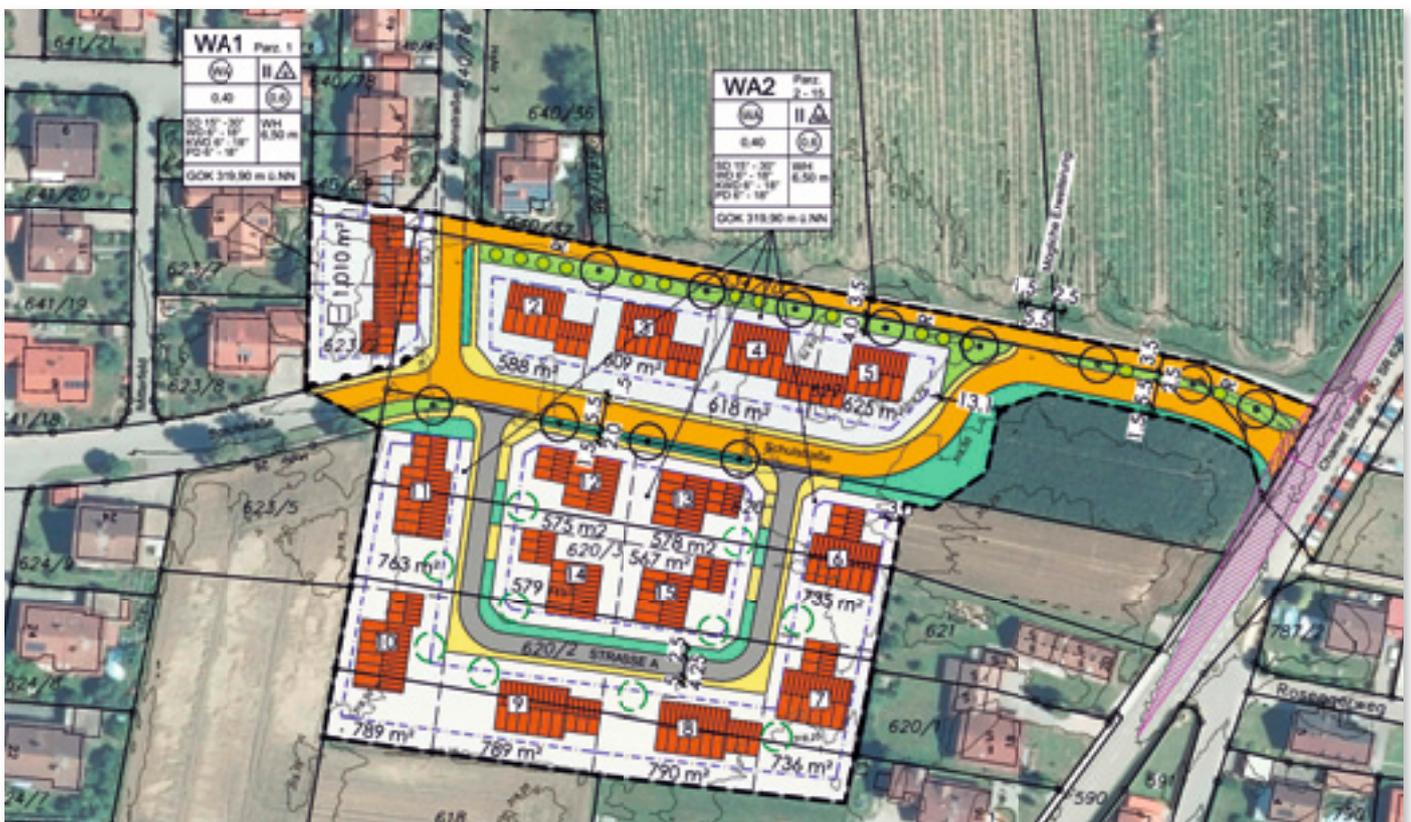
Der Gemeinderat hat im Dezember 2019 die Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplanes beschlossen, der dem Gemeinderat in der Sitzung am 13.02.2020 vorgelegt wurde. Da mit dem vorliegenden Entwurf grundsätzlich Einverständnis (bis auf wenige Änderungen) bestand, fasste der Gemeinderat sogleich den Billigungs- und Auslegungsbeschluss. Am 28.05.2020 be-

schloss der Gemeinderat den Bebauungs- und Grünordnungsplan entsprechend der gefassten Beschlüsse, die in der gleichen Sitzung geändert bzw. ergänzt wurden, in seiner geänderten und ergänzten Fassung als Satzung.

Text: gem

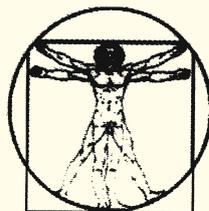
Foto: MKS

Architekten-Ingenieure GmbH, Ascha



Der Bebauungs- und Grünordnungsplan des neuen Baugebietes Mitterfeld III. Stand: 28.05.2020

Praxis für Physiotherapie



DIETMAR KANERT

Kirchplatz 6 · 94365 Parkstetten
Tel. (0 94 21) 8 94 49

- > Gerätegestütztes Training für jedermann
- > Gerätegestütztes Training speziell für Senioren
jeden Mittwoch ab 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- > Solarium
- > Massagen
- > Krankengymnastik
- > Manuelle Therapie
- > Krankengymnastik am Gerät
- > Manuelle Lymphdrainage
- > Schlingentisch
- > Fango, Rotlicht und Kältetherapie
- > Elektrotherapie
- > Kiefergelenktherapie
- > Bindegewebsmassagen
- > Reflexzonenmassagen
- > Magnetfeldtherapie



Aktuelles aus dem

Parkstettener Gemeinderat



Gemeinderatssitzung am 25. Juni 2020

Eingangs informierte Herr Hofmann, ein Vertreter der WIGES (Wasserbauliche Infrastruktugesellschaft mbH; früher RMD Wasserstraßen GmbH), über die derzeit geplanten Maßnahmen zum Ausbau der Wasserstraße und zur Verbesserung des Hochwasserschutzes Straubing-Vilshofen beim Teilabschnitt 1, Straubing-Deggendorf. In seiner Präsentation erläuterte er sehr anschaulich den geplanten zeitlichen Ablauf der Maßnahmen im Gemeindegebiet Parkstetten. Die größten Baustellen sind die Brückenerweiterung an der B20, an den Deichen Lenach, Kinsach und Alte Kinsach sowie der Bau des neuen Schöpfwerkes. Vor kurzem wurde mit den erforderlichen archäologischen Untersuchungen begonnen. Die Arbeiten für die Ausgleichsflächen sollen im September starten. Der Bau der erforderlichen Massivbauwerke (Verlängerung der Hochwassermauer bei Reibersdorf, Neubau Mauer bei der Stockmühle, Neubau Siele Moosbach-Ableiter, Kinsach I + II) werde wegen haushaltsrechtlicher Gründe voraussichtlich erst im Dezember 2020 beginnen. Aufgrund der Bauarbeiten werden immer wieder Straßenumleitungen erforderlich sein. Die ganze Maßnahme dauere mindestens sechs Jahre.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen verschiedene Bauvorhaben an. Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Zulassung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zwecks Errichtung einer Einfriedung in der Dungaustraße wurde erteilt. Außerdem wurde das Einvernehmen mit der Tektur (Dachformanpassung und Höhe) eines Neubaus von zwei Einfamilienhäusern im Kirchweg sowie zum Antrag auf Anbau einer Lagerhalle an eine bestehende Werkstatt in Scheften erteilt.

Bürgermeister Panten informierte über die konstituierende Schulverbandsversammlung am 4. Juni 2020. Bürgermeister Panten wurde zum Schulverbandsvorsitzenden gewählt. Stellvertreterin ist Steinachs Bürgermeisterin Christine Hammerschick. Eine Neufassung der Verbandssatzung wurde beschlossen. Da die Entscheidungen der Schulverbandsversammlung auch Auswirkungen auf die Grundschule Parkstetten hat und die Parkstettener Gesamtschülerzahl überwiegt, wird die Schulverbandsversammlung um zwei weitere Vertreter aus Parkstetten erweitert. Aus dem Parkstettener Gemeinderat werden künftig Robert Häusler (Vertreter: Elmar Obermeier) und Katrin Panten (Vertreter: Martin Schießwohl) als Verbandsräte entsandt. Von der Jah-

resrechnung 2019 des Schulverbandes wurde Kenntnis genommen. Ab 1. Juli 2020 werden die Gebühren für die offene Ganztagschule wieder erhoben. Das Sonderbudget „Leihgeräte“ im DigitalPakt Schule soll in Anspruch genommen werden.

Für großen Diskussionsstoff sorgte der Antrag der CSU-Gemeinderäte zu „Mehr Vielfalt im Kita-Angebot“. Die Verwaltung soll prüfen, ob a) ein Natur-/Waldkindergarten realisierbar, b) eine Möglichkeit bereits ab dem Kita-Jahr 2020/2021 und c) als Alternative zur Erweiterung der bestehenden Einrichtung um zusätzliche Gruppen möglich wäre. Bürgermeister Panten informierte eingangs über Gespräche mit den Verantwortlichen des Landratsamtes Straubing-Bogen und des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Straubing. Diskutiert wurde unter anderem über die Standort- und Bedarfsfrage, über notwendige bauliche Erfordernisse sowie über die personelle und organisatorische Ausstattung einer solchen Form des Kita-Angebots. Das Einvernehmen für eine Bedarfsanalyse wurde erteilt. Danach könne man gegebenenfalls die Realisierbarkeit prüfen. Die Punkte b und c des Antrags wurden mehrheitlich abgelehnt.

Für weitere Diskussionen sorgte der nächste Tagesordnungspunkt „Vorübergehende Erweiterung der Kindertageseinrichtung zum neuen Kita-Jahr 2020/2021“. Über einen geeigneten Standort, eine mögliche Aufstockung auf das bestehende Gebäude mit einer Holzständerbauweise, eine vorübergehende Containerlösung und weitere Möglichkeiten wurde gesprochen. Die Verwaltung prüft alternative Standorte zum Bau einer gesonderten Einrichtung. Um dem Bedarf ab Herbst gerecht zu werden, wurde eine vorübergehende mobile Containerlösung angedacht. Da diese jedoch sehr teuer und auf die Kürze der Zeit aufgrund von langen Lieferfristen nicht machbar ist, wird diese Möglichkeit nicht weiter verfolgt.

Bürgermeister Panten informierte über die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses vom 9. Juni 2020 und deren Empfehlungen. Die

EDV-Arbeitsplätze in der Gemeindeverwaltung werden in naher Zukunft auf den neuesten technischen Stand gebracht, da die bisherige Software veraltet ist und nicht mehr unterstützt wird. Außerdem muss man in Kürze den Server ersetzen. Eine Auslagerung der IT-Infrastruktur des Rathauses wird angedacht. Der Gemeinderat schloss sich den Empfehlungen an.

Ab 1. Juli 2020 werden die Gebühren für den Besuch der Kindertageseinrichtung wieder in vollem Umfang erhoben (sie wurden für die Zeit der pandemiebedingten Schließung erlassen), da nach den neuesten Lockerungen der Infektionsschutzmaßnahmen alle Kinder wieder die Kita besuchen dürfen.

Unter Mitteilungen und Sonstiges informierte Bürgermeister Panten über die Versetzung der Ortstafel in der Kößbacher Straße. Das Landratsamt Straubing-Bogen stimmte nur einer Versetzung bis zum gepflasterten Bereich zu. Die Gemeinderäte werden zu einer Infoveranstaltung über die Kanalsanierungen eingeladen. Die Sanierung der Eigenverbrauchstankstelle des Bauhofes wurde größtenteils durchgeführt. In der Schule muss eine Sanierung wegen eines größeren Wasserschadens im Bereich des Gebäudes der Mittagsbetreuung durchgeführt werden. Außerdem ist man dabei, die Notbeleuchtung der Turnhalle zu optimieren. Eine Veränderung wird es ab Herbst beim örtlichen EDEKA-Markt geben. Die amtliche Wahlüberprüfung der Kommunalwahlen am 15. März 2020 durch das Landratsamt ergab keine Beanstandungen. Auf Wunsch des Elternbeirats soll die Einführung einer Kindergarten-App zeitnah umgesetzt werden. Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 23. Juli statt.

Im nichtöffentlichen Teil wurden Aufträge für die restauratorische Voruntersuchung des Leichenhauses, für die Architektenleistung zu dessen Innen- und Außenrenovierung sowie für die Ertüchtigung der PC-Arbeitsplätze in der Gemeindeverwaltung erteilt. Zur Ausarbeitung eines Konzeptes für die künftige Gestaltung des Gemeindeboten wird eine Arbeits-

gruppe gebildet, die aus Vertretern des Gemeinderats, des Redaktionsteams, der Verwaltung sowie örtlichen Vereinen besteht.

Gemeinderatssitzung am 23. Juli 2020

Zu Beginn berichtete Bürgermeister Panten über die erste Verbandsversammlung des neuen Wasserzweckverbandes Straubing-Land. Bürgermeister Martin Panten wird die Interessen der Gemeinde im Verbandsausschuss vertreten. Bei seiner Verhinderung wird dies als sein Stellvertreter Gemeinderat Thomas Friedl tun. Bürgermeister Panten wurde als einer der Rechnungsprüfer des Zweckverbandes gewählt.

Weiter nahm der Gemeinderat von den auf dem Verwaltungsweg an das Landratsamt weitergeleiteten Bauvorhaben Kenntnis. Auch einem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Oberparkstetten stimmte der Gemeinderat zu. So kann ein 1,20 Meter hoher Metallzaun gebaut werden.

Bürgermeister Panten informierte den Gemeinderat zum Stand der Herstellung des Hochwasserschutzes im Gebiet des Polders Parkstetten-Reibersdorf. Hierzu fanden Gespräche mit der Stadt Straubing und dem Wasserwirtschaftsamt Deggendorf bezüglich der von den Anliegergemeinden vom Freistaat Bayern geforderten finanziellen Beteiligung statt. Um diese zu ermitteln, ist von der Gemeindeverwaltung noch die genaue Zahl der zu schützenden Gebäude, Wirtschaftsbetriebe und sonstigen Einrichtungen zu ermitteln.

Der Antrag der Gemeinderäte der ödp/PU-Gruppe, auf dem Dach des sanierten und erweiterten Rathauses eine Photovoltaikanlage mit Stromspeicher vorzusehen, fand genauso wie die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED mit wärmerer Lichtfarbe in der Bogener Straße im Rahmen deren Ausbaus die einhellige Zustimmung des Gremiums. Der Gemeinderat stimmte ebenso mehrheitlich grundsätzlich der Bereitstellung

einer Fläche auf dem gemeindlichen Bauhof für den Bau eines Mobilfunkmastes mit einer Höhe bis maximal 30 Meter zu. Um dies auch baurechtlich zu ermöglichen, ist die bisherige Höhenbeschränkung auf diesem Grundstück durch ein weiteres Deckblatt zum Bebauungs- und Grünordnungsplan zu ändern. Der Gemeinderat entsendet als Vertreter in den Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. den 1. Bürgermeister Martin Panten und als seine Vertreter den 2. Bürgermeister Franz Listl und den 3. Bürgermeister Peter Seubert. Um seine Arbeit effektiver und auch gegenüber der Öffentlichkeit noch transparenter zu gestalten, entschied sich der Gemeinderat einstimmig, demnächst ein elektronisches Ratsinformationssystem einzusetzen. Hierfür soll die Verwaltung entsprechende Vorschläge zusammentragen.

Nach ausführlicher Diskussion im nichtöffentlichen Teil der Sitzung entschied sich der Gemeinderat mit deutlicher Mehrheit dafür, die Planungen für einen gemeindlichen Wohnungsbau nicht mehr weiter zu verfolgen. Stattdessen sollen mit der Kreiswohnungsbau GmbH des Landkreises Gespräche geführt werden, damit in Parkstetten sozialer Wohnraum geschaffen werden kann. Weiter vergab der Gemeinderat den Auftrag für die archäologischen Sondagegrabungen im neuen Baugebiet Mitterfeld III. Wie auch schon andere betroffene Kommunen entschied sich der Gemeinderat, seine Schadenersatzklage in der Wahlfälschungsangelegenheit wegen der sehr geringen Erfolgsaussichten zurückzunehmen. Bürgermeister Panten informierte unter anderem die Gemeinderäte noch darüber, dass im kommenden Schuljahr vom Schulamt in der Mittelschule Parkstetten aufgrund der zu geringen Schülerzahl keine eigene 6. Klasse mehr gebildet werden kann. Diese Jahrgangsklasse wird ab kommendem Schuljahr in der Mittelschule Bogen unterrichtet. Bürgermeister Panten wandte sich deswegen mit einem Schreiben an das Schulamt mit dem Ziel, die Klasse in Parkstetten doch noch zu halten. In seinem Antwortschreiben erläuterte das Schulamt seine ablehnenden rechtlichen Gründe. Weiter teilte Pan-

ten mit, dass die Kommunalaufsicht des Landratsamts den gemeindlichen Haushalt unter Auflagen genehmigt hat. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von der erneuten Ablehnung des gemeindlichen Antrags durch das Landratsamt, das Ortschild in der Chamer Straße weiter ortsaußwärts zu versetzen sowie von den anstehenden Nachbesserungsarbeiten am beschädigten Gehweg in der Harthofer Straße und den Ausbesserungen der Straßenmarkierungen in der Schulstraße. Erneut mussten im Rathauspark Schmierereien festgestellt werden. Auch wurden Autos und Gartenzäune in der Umgebung verschmiert. Die Polizeiinspektion Straubing ermittelt diesbezüglich wegen Sachbeschädigung und hat einen Zeugenaufruf veröffentlicht. Der gemeindliche Friedhof wurde um weitere Erdurnengräber mit Granitblöcken erweitert, da die Urnenbestattung zunehmend als Bestattungsform gewählt wird. Demnächst werden von der Gemeinde alle Eltern der Kinder im Alter von null bis sechs Jahren angeschrieben, um den Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen in der Kindertageseinrichtung für die nächsten Jahre zu ermitteln. Wegen der Bauarbeiten und der Notwendigkeit, hierbei die Straße komplett aufzugraben, muss in der kommenden Woche die Bogener Straße erneut voraussichtlich für eine Woche komplett gesperrt werden. Bürgermeister Panten teilte mit, dass die wöchentliche Bürgersprechstunde montags von 17:15 Uhr bis 18 Uhr sehr gut angenommen wird.

Gemeinderatssitzung am 20. August 2020

Zu Beginn der Sitzung berichtete Bürgermeister Panten über ein Informationstreffen im Landratsamt bezüglich der Fortschreibung des Regionalplanes zur Schaffung von Vorranggebieten für die Wasserversorgung in der Region Donau-Wald. Vorranggebiete sind Gebiete, die für bestimmte raumbedeutsame Funktionen oder Nutzungen vorgesehen sind und andere hiermit nicht vereinbare Nutzungen ausschließen. Laut den vorgestellten Planungen würde das Vorranggebiet

für die Wassergewinnungsanlage Bogen-Ochsenszipfel auch auf dem Gemeindegebiet in einem kleinen Bereich an der östlichen Gemeindegrenze bei Reibersdorf liegen.

Überdies wurden die Anwesenden über die konstituierende Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands zur Unterhaltung von Gewässern III. Ordnung in den Landkreisen Deggendorf und Straubing-Bogen informiert. In dieser wurde unter anderem der erste Bürgermeister aus Hengersberg, Christian Mayer, in seinem Amt als Verbandsrat bestätigt und Parkstettens Bürgermeister Martin Panten als Stellvertreter in den Verbandsausschuss entsandt.

Danach befasste sich der Gemeinderat mit den aktuell eingegangenen Bauanträgen. In Oberharthof soll eine bestehende bauliche Anlage abgebrochen und ein Einfamilienhaus als so genanntes Erdhaus neu errichtet werden. Ebenfalls ein neues Einfamilienhaus mit Doppelgarage soll in der Martinstraße in Reibersdorf gebaut werden. Ein Bauherr in der Chamer Straße reichte einen Tekturplan ein, weil die Garage für sein Einfamilienhaus statt des genehmigten Walmdaches nun ein Satteldach erhalten soll. Außerdem wurde eine Befreiung von den Vorschriften des Bebauungsplanes für die Errichtung einer Grundstückseinfriedung in der Dungaustraße beantragt. Ebenfalls eine Befreiung von den Bauvorschriften strebte ein Bauherr im Schmiedfeld an, um einen Geräteschuppen errichten zu dürfen. Zu allen Bauvorhaben erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen.

Anschließend schloss sich der Gemeinderat den vom Bauausschuss am 30.07.2020 nach Ortsbegehung erarbeiteten Empfehlungen an. Im Schmiedfeld erhielt ein Gewerbetreibender die Erlaubnis für die Aufstellung zweier Werbetafeln auf einem gemeindlichen Grundstück unter der Voraussetzung, dass die Schilder den Verkehr nicht beeinträchtigen. Einem Antrag auf Anbringung von Bremschwellen auf dem Feldweg zwischen Schmiedfeld und Boschstraße wurde nicht entsprochen, da der Weg auf-

grund der vorherrschenden Verkehrsregelung ohnehin für den allgemeinen Verkehr gesperrt ist. Der beantragten Entfernung von zwei störenden, großkronigen Bäumen in der Daimlerstraße stimmte der Gemeinderat unter der Bedingung zu, dass der Antragsteller für eine adäquate Ersatzbepflanzung sorgt. Keine Bedenken gab es gegen die Anbringung eines nichtamtlichen, auf spielende Kinder hinweisenden Verkehrsschildes in Scheften. Für den Antrag eines Bürgers, in der Bussardstraße auf einem gemeindlichen Sickerstreifen einen Obstbaum zu pflanzen und eine Blumenwiese anzulegen, konnte sich dagegen keine Mehrheit finden. Des Weiteren sprach sich der Gemeinderat dafür aus, dass im Mitterfeld die Oberflächenentwässerung der gemeindlichen Straße saniert werden müsse. Einem Antrag auf Übernahme der Straßenreinigung in der Kreisstraße Straubinger Straße wurde nicht zugestimmt, da es sich hierbei um eine Aufgabe des Landkreises handelt. Außerdem wurde anschließend beschlossen, dass sich die Gemeinde an den Planungen der Kirchenverwaltung zur Sanierung des Kirchenbesucher-Parkplatzes beteiligen wird, wodurch sich auch die Verschmutzung der Straubinger Straße durch Schotter und Staub vom Parkplatz reduzieren soll.

Der Antrag eines Gemeinderatsmitglieds auf nochmalige detaillierte schriftliche Ausführung der zuwendungsrechtlichen Schwierigkeiten, die sich hinsichtlich der Standortfrage für die Erweiterung der Kindertagesstätte ergeben, wurde abgelehnt. Es bestand allerdings Einverständnis damit, dass die Regierung von Niederbayern um eine Stellungnahme gebeten wird, ob bei einem Überbauen der schulischen Sportanlagen zwingend ein Neubau an anderer Stelle erforderlich wäre bzw. einst hierfür gewährte Zuwendungen zurückgezahlt werden müssten.

Die meiste Zeit wendete der Gemeinderat für die Diskussion über die zukünftige Herausgabeform und den Fortbestand des Gemeindeboten auf. Nach höchstrichterlicher Rechtsprechung verlässt die Gemeinde mit der

Herausgabe von redaktionellen Berichten im Gemeindeboten, beispielsweise über Vereinsaktivitäten, ihren originären Aufgabenbereich als Kommune und macht sich damit presse- und wettbewerbsrechtlich angreifbar. Hinzu kommt, dass die Verwaltung mit ihrer derzeitigen Personalausstattung auch nicht mehr in der Lage ist, den Gemeindeboten wie gehabt auf die Beine zu stellen. Allerdings herrschte im Gremium allgemeiner Konsens, dass man den Gemeindeboten in seinem Umfang und seiner Qualität grundsätzlich beibehalten wolle, da dieser ein wertvolles Medium für die Bürgerinnen und Bürger sei, die sich über das Geschehen vor Ort informieren wollen. Die kommende Ausgabe des Gemeindeboten wird noch in gewohnter Aufmachung, aber voraussichtlich mit kurzer Verspätung, erscheinen. Für die folgenden Ausgaben wird mit Hochdruck an einer rechtskonformen und organisatorisch sinnvollen Lösung gearbeitet.

Unter Mitteilungen und Sonstiges erläuterte Bürgermeister Panten, dass sich das Betonwerk am Ortseingang bereit erklärte, der Gemeinde die Fassade der neu errichteten Betonmischanlage als Fläche für einen Willkommensgruß in Parkstetten zur Verfügung zu stellen. Es wird derzeit ermittelt, welche Kosten die Gemeinde hierfür zu tragen hätte. Zudem wies Panten darauf hin, dass die Kanalbauarbeiten an der Bogener Straße fortgeschritten und an der südlichen Straßenseite größtenteils abgeschlossen sind. In der Zeit vom 31.08. bis 04.09.2020 wird allerdings nochmals eine Vollsperrung erforderlich sein, anschließend wird die Straße bis einschließlich 31.10.2020 nur halbseitig befahrbar sein. Der Verkehr wird in dieser Zeit durch eine Baustellenampel geregelt.

Zum Schluss kündigte Bürgermeister Panten eine **Änderung der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung** ab Montag, 24.08.2020, an und bittet zugleich um Verständnis. Bis auf Weiteres ist der Besuch des Rathauses **montags und mittwochs nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich. Die Ände-

rung erleichtert im Hinblick auf die Pandemielage die Lenkung der Besucherströme im Rathaus. Die Bürger haben zudem den Vorteil, dass lange Wartezeiten vermieden und der Parteiverkehr individueller gestaltet werden können.

Im anschließenden nichtöffentlichen Teil beauftragte der Gemeinderat ein Ingenieurbüro mit der Erschließungsplanung im Baugebiet Mitterfeld III. Außerdem wurde zur Digitalisierung der Verwaltung ein Auftrag für die Einführung eines elektronischen Rechnungsworkflows vergeben und zudem beschlossen, dass ein Teil der IT-Infrastruktur des Rathauses in ein externes Rechenzentrum ausgelagert wird. Darüber hinaus machte der Gemeinderat von einem Teil der in der Haushaltssatzung vorgesehenen Kreditermächtigung Gebrauch und verabschiedete die Aufnahme eines Kommunaldarlehens.

Ein Nachholtermin für die im April aufgrund der Corona-Pandemie abgesagte Bürgerversammlung steht noch nicht fest, ist aber noch für dieses Jahr vorgesehen.

Gemeinderatssitzung am 10. September 2020

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung sprach Bürgermeister Panten einige Worte über den in der Vorwoche verstorbenen ehemaligen Gemeinderat Rudolf Knoll und erinnerte an dessen großes ehrenamtliches Engagement und seine Verdienste für das Parkstettener Gemeinwohl. Außerdem würdigte Panten das Wirken des verstorbenen ehemaligen Bundestagsabgeordneten Ernst Hinsken, der sich als Bundes- und Kommunalpolitiker für seine Heimat, den Landkreis und seine Gemeinden und auch für Parkstetten, stark machte. Der Gemeinderat gedachte den beiden Verstorbenen anschließend mit einer Schweigeminute.

Sodann begrüßte Bürgermeister Panten Helmut Haller, der seit Beginn des neuen Schuljahres als Nachfolger von Rektor Richard Binni die Schulleitung an der Dr.-Johann-Stadler Grund- und

Mittelschule Parkstetten übernommen hat. Herr Haller berichtete den Anwesenden kurz über seine Person und seinen beruflichen Werdegang. Zuletzt war er an der Ulrich-Schmid-Schule in Straubing beschäftigt, die Schule Parkstetten habe er bereits einmal vor fünfzehn Jahren für einige Monate als mobile Reserve kennenlernen dürfen. Zum Start in die neue Herausforderung und das neue Schuljahr beschäftigen ihn derzeit auch die Umsetzung der notwendigen coronabedingten Infektionsschutzmaßnahmen sowie die Digitalisierung der Schule.

Danach gab Bürgermeister Panten das Wort an Gemeinderat Christian Hentschel, der in seiner Funktion als einer der beiden gemeindlichen VIA-NOVA-Beauftragten den europäischen Pilgerweg, der auch durch Reibersdorf durchführt, kurz vorstellte und seine Idee und Streckenführung erläuterte. Zudem lud er alle Interessierten zur kommenden Herbstwanderung am 26. September 2020 von Schierling bis nach Rohr in Niederbayern ein. Anmeldungen sind noch möglich.

Dann befasste sich der Gemeinderat mit zwei Bauvorhaben im Gemeindegebiet. Einem Antrag auf nachträgliche Befreiung von den Bauvorschriften für die Errichtung einer Einfriedung in der Bajuwarenstraße konnte von Seiten des Gremiums mehrheitlich zugestimmt werden. Es wurde jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass entsprechende Genehmigungen vor dem Bau einzuholen sind, da die Bauherren je nach Sachverhalt ansonsten auch mit einer Beseitigungsanordnung rechnen müssten. Für die Errichtung einer Mittelspannungs-Kabelanlage wurde vom ausführenden Energieversorger ein Tekurantrag vorgelegt, da sich der Verlauf der für den Bau notwendigen Spülbohrung ändert. Die Gemeinderäte brachten gegen den Antrag keine Einwände vor. Für den Bau der Anlage müssen aus Gründen des Naturschutzes Ausgleichsflächen nachgewiesen werden. Das Gremium beschloss im späteren nichtöffentlichen Teil der Sitzung, dass hierfür entsprechende Ökokontoflächen der Ge-

meinde gegen Kostenerstattung an den Energieversorger abgetreten werden.

Außerdem beschloss der Gemeinderat zwei Änderungen der Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich der Gemeindeverbindungsstraße Parkstetten-Steinach. Vorgegangen war dem ein Beschluss der Gemeinde Steinach, die Höchstgeschwindigkeit auf der Straße in ihrem Gemeindegebiet (beim Weiler Moos) auf 70 km/h zu beschränken. Dieses Tempolimit wird ab der Gemeindegrenze Parkstettens weitergeführt bis zum Gemeindeteil Unterharthof. Die ab dort vorhandene Limitierung auf 60 km/h bleibt bestehen und wird im weiteren Streckenverlauf bis zum Ortseingang Parkstetten verlängert.

Des Weiteren wurden die Gemeinderäte darüber informiert, dass bei zwei Starkregenereignissen im August der Regenüberlauf am Englgraben angesprochen hat, wodurch Feststoffe aus dem Kanal in den Graben sowie teilweise auf Privatgrundstücke gespült wurden. Anstauungen von Bibern in diesem Bereich verstärken zudem das Problem. Um dem künftig vorzubeugen, werden momentan die Kosten

und der Raumbedarf für den Einbau einer Siebanlage geprüft.

Unter Mitteilungen und Sonstiges berichtete Bürgermeister Panten darüber, dass letzte Woche der Zuwendungsantrag für den Glasfaseranschluss des Rathauses gestellt wurde. Sobald der Zuwendungsbescheid vorliegt, kann mit den entsprechenden Baumaßnahmen begonnen werden. Des Weiteren sollen zukünftig Eltern, deren Kinder die Kita St. Raphael besuchen, besser mit der Kindertageseinrichtung vernetzt werden. Hierzu geht auf Anregung des Elternbeirates ab dem 1. Oktober eine Kita-Info-App an den Start. Bürgermeister Panten gab außerdem den Bewerbungsauftrag des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie für so genannte regionale Windkümmerer bekannt. Windkümmerer unterstützen die Kommunen in ihrem Regierungsbezirk bei der Planung und Umsetzung von Windkraftprojekten. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 20. September. Auf Nachfrage aus dem Gremium wurde außerdem erklärt, dass derzeit eine Markterkundung für die Breitbanderweiterung im Ort läuft.

Im Zuge dessen wird die Einrichtung eines WLAN-Hotspots im Sportzentrum erwogen.

Im anschließenden nichtöffentlichen Teil stellte sich Teresa Sturm, die neue Auszubildende der Gemeinde für den Beruf der Verwaltungsfachangestellten, dem Gemeinderat vor. Das Gremium hieß sie herzlich willkommen und wünschte ihr viel Erfolg und Freude auf dem neuen Berufsweg. Die Ausbildung hat am 1. September begonnen und dauert insgesamt drei Jahre.

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich am

Donnerstag, 01. Oktober 2020,

Donnerstag, 29. Oktober 2020,

Donnerstag, 19. November 2020,

Donnerstag, 10. Dezember 2020

statt. Wir informieren Sie über die Örtlichkeit zeitnah unter www.parkstetten.de und über die Presse.



Martin Schießwohl feierte seinen 50. Geburtstag 'Da Bua vom Bap' ist 50!



„I bin da Bua vom Bap!“ so stellt sich Martin Schießwohl regelmäßig vor. Der Sohn des Parkstettener Ehrenbürgers und Altbürgermeisters Alfons Schießwohl trat bereits vor sechs Jahren in die Fußstapfen seines Vaters und wurde 2014 erstmals auf dem Wahlvorschlag von SPD/FWG in den Gemeinderat gewählt. In diesem Jahr stellte er sich wieder zur Wahl und wurde erneut mit dem Amt des Gemeinderats betraut. Sein Credo dabei: „In der Kommunalpolitik hat reines Parteidenken „nichts zu suchen“, hier ist übergreifendes Denken gefordert!“.

Der Vater von zwei jugendlichen Töchtern lebt in einer Patchworkfamilie mit seiner Lebensgefährtin Antje und zwei Söhnen und einer weiteren Tochter in der Habichtstraße. Er ist

beruflich als Leitender Bankdirektor und Senior Vice President in der Führung der UniCredit-Bank tätig. Die Finanzen der Gemeinde und ein familienfreundliches Parkstetten sind deshalb auch die Schwerpunkte seines Engagements im Gemeinderat.

Als gebürtiger und überzeugter Parkstettener ist Martin Schießwohl in vielen Parkstettener Vereinen Mitglied. Als überzeugter Bayern-Fan ist er Gründungsmitglied des Fanclubs und in verschiedenen Funktionen im Vorstand engagiert.

Wir gratulieren herzlich zum runden Geburtstag und wünschen Martin Schießwohl weiterhin viel Glück, Gesundheit und viel Erfolg in Beruf, Familie und im Einsatz für unsere Gemeinde.

Text: Christian Hentschel
Foto: SCHEUERER PHOTOGRAPHIE



Bürgermeistersprechstunde

Bürgermeister Martin Panten bietet seit Anfang Juli eine regelmäßige Bürgersprechstunde an. Diese findet **jeden Montag in der Zeit von 17.15 Uhr bis 18.00 Uhr im Büro des Bürgermeisters im Rathaus statt.**

Dabei können Anliegen, Anregungen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger geklärt werden. Unabhängig davon besteht selbstver-

ständiglich die Möglichkeit, auch außerhalb der Sprechstunde und während der allgemeinen Öffnungszeiten weitere Gesprächstermine telefonisch zu vereinbaren.

Es wird gebeten, beim Betreten des Rathauses die geltenden Regelungen zum Mindestabstand einzuhalten und eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen.



Neue Auszubildende in der Gemeindeverwaltung

Bürgermeister Martin Panten und Geschäftsleitende Beamtin Jennifer Ebenbeck begrüßten Teresa Sturm an ihrem ersten Ausbildungstag am 1. September 2020 ganz herzlich in der Gemeindeverwaltung.

Nach drei Jahren beschäftigt die Gemeinde wieder eine Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten. Die Ausbildung dauert insgesamt drei Jahre.

Text/Foto: gem



Bürgermeister Martin Panten und Geschäftsleitende Beamtin Jennifer Ebenbeck (rechts) wünschen Frau Sturm (Mitte) einen guten Start in der Gemeindeverwaltung Parkstetten und vor allem viel Freude und Erfolg bei der Arbeit und in der Ausbildung.



erscheint viermal jährlich

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Parkstetten
 Koordinator: Birgit Rohrmüller (br)
 Redaktion: Sylvia Foidl (sf)
 Georg Frey (gf)
 Dr. Margit Klier-Richter (mkr)
 Karl Klostermeier (kk)
 Franz Rasch (fr)
 Anita Sparrer (as)
 Bürgermeister (bgm)
 Gemeindeverwaltung (gem)
 Umschlag: Foto U1: Christian Stahl
 Foto U4: Anita Sparrer
 Layout: Geschäftsdrucke Heß GmbH
 Gewerbering 2a, Steinach
 Druck: Arvenia GmbH
 Boschstraße 1, Parkstetten
 Auflage: 1.550 Stück

INSERATE

Größe:	Preis:
1/1 Seite (Umschlagseite außen) 210 mm x 297 mm	258 Euro
1/1 Seite (Umschlagseite innen) 184 mm x 260 mm	238 Euro
1/1 Seite (Innenteil) 184 mm x 260 mm	208 Euro
1/2 Seite quer 184 mm x 130 mm	104 Euro
1/3 Seite quer 184 mm x 86 mm	78 Euro
1/3 Seite hoch 58 mm x 260 mm	78 Euro
1/4 Seite quer 184 mm x 65 mm	53 Euro
1/4 Seite hoch 90 mm x 130 mm	53 Euro
1/6 Seite hoch 58 mm x 130 mm	41 Euro
1/8 Seite quer 90 mm x 65 mm	27 Euro

(Vierte Anzeige in Folge kostenlos!)

Ansprechpartner:

Birgit Rohrmüller, Tel. 09421/9933-29,
 E-Mail: rohrmueller@parkstetten.de

Für Druckfehler keine Haftung!

Alle Rechte vorbehalten. Die Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung oder Übertragung des Parkstettener Gemeindeboten – auch in Teilen – ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Gemeinde Parkstetten erlaubt.

Stand: 18. September 2020



Auf der Suche nach Tannenbäumen für die Advents- und Weihnachtszeit

Die Gemeinde Parkstetten ist immer sehr dankbar, wenn Bürgerinnen und Bürger ihre Tannenbäume für die Advents- und Weihnachtszeit der Gemeinde spenden. Diese werden dann in den beiden Friedhöfen, den Kirchen, im Mehrgenerationenpark und in der Schule aufgestellt.

Falls Sie einen geeigneten Baum haben, den Sie uns zur Verfügung stellen möchten, wenden Sie sich bitte bis spätestens Anfang November an die Gemeindeverwaltung, Tel. 09421 9933-0.



Bürgermeister Martin Panten begrüßt neuen Schulleiter Helmut Haller

Die Parkstettener Grund- und Mittelschule bekam zu Beginn des neuen Schuljahres einen neuen Schulleiter. Nach dem Weggang des bisherigen Rektors Richard Binni an die Grund- und Mittelschule Geiselhöring war eine Neubesetzung des Rektorats zum neuen Schuljahr notwendig. Schulamtsdirektor Stephan Grotz überreichte Helmut Haller im Parkstettener Rathaus sein Bestellschreiben und wünschte ihm für seine neue Aufgabe alles Gute und viel Erfolg. Bürgermeister Martin Panten dankte auch in seiner Eigenschaft als Schulverbandsvorsitzender dem

Staatlichen Schulamt für die schnelle Nachbesetzung der Schulleitung und wünschte Helmut Haller einen erfolgreichen Start in Parkstetten. Man werde gemeinsam die Herausforderungen eines Schulbetriebs in Corona-Zeiten meistern und die Voraussetzungen für eine funktionierende digitale Schule schaffen. Helmut Haller war in den vergangenen 15 Jahren als Lehrer an der Mittelschule Ulrich Schmidl in Straubing tätig, davon neun Jahre als Konrektor. Zuvor war er Lehrer an der Volksschule Rain sowie an verschiedenen anderen Schulen im Landkreis, unter

anderem auch kurzzeitig an der Volksschule Parkstetten. Er sehe die Schule als einen Ort des Lernens, an dem sich alle Beteiligten wohlfühlen sollen und in dem das Kind im Mittelpunkt steht. Ein respektvoller, hilfsbereiter und rücksichtsvoller Umgang sowie eine gute Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten seien ihm besonders wichtig. Sehr bedeutsam sei es deshalb, Entscheidungen der Schulleitung und des Kollegiums sowohl den Eltern als auch den Kindern transparent zu machen.

Text/Foto: gem



(v.l.n.r.): Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzender Martin Panten, Schulleiter Helmut Haller, Schulamtsdirektor Stephan Grotz und Geschäftsleitende Beamtin Jennifer Ebenbeck.

Bäckerei Schaller



Parkstetten • Straubinger Str. 10
Tel. 09421 / 10667 Fax 09421 / 989078

Besuchen Sie unsere gemütliche Caféecke!

HAFNER

Parkstetten
Köbnacher Straße 14
Telefon: 09421 / 10782



- Elektroinstallation
- Industrieservice
- E-Check
- Haushaltsgeräte
- SPS

- Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Gebäudesystemtechnik Installationsbus® EIB
- Steuerungstechnik



Ulrike Guggenberger und Rosina Landstorfer verabschiedet Ein herzliches Dankeschön an unsere langjährigen Mitarbeiterinnen

Zum Ende des Kindergarten- bzw. Schuljahres musste sich die Gemeinde bzw. der Schulverband Parkstetten gleich von zwei Mitarbeiterinnen verabschieden. Rosina Landstorfer ging zum 31.08.2020 in ihren wohlverdienten Ruhestand und Ulrike Guggenberger trat zum 1. August 2020 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit ein.

Bei der Abschiedsfeier am 21. Juli 2020 in der Schule Parkstetten sprach Schulverbandsvorsitzender Martin Panten der Kinderpflegerin Rosina Landstorfer ein herzliches Dankeschön aus. Frau Landstorfer betreute seit über 21 Jahren die Mittags-/Ganztagsbetreuung unserer Grundschüler.

Ende Juli, bei der Verabschiedung der Vorschulkinder der Kita St. Raphael, dankte Bürgermeister Martin Panten der Erzieherin Ulrike Guggenberger. Frau Guggenberger betreute acht Jahre lang unsere Grundschüler der 1. und 2. Klasse und kümmerte sich um die Hausaufgabenbetreuung. Zuvor war sie seit 2006 in der Kindertageseinrichtung tätig.

Martin Panten dankte den beiden engagierten Mitarbeiterinnen ganz herzlich für die sehr zuverlässige, gewissenhafte und verantwortungsvolle Arbeit, die sie all die Jahre für die Schule bzw. die Kindertageseinrichtung und für unsere kleinsten Bürgerinnen und Bürger geleistet haben. Für die Zukunft wünschte er ihnen alles erdenklich Gute und verabschiedete sie mit einem kleinen Präsent.

Text: gem/Foto: Kita, Schule



Rosina Landstorfer und Schulverbandsvorsitzender Martin Panten bei der Schulabschiedsfeier.



Bürgermeister Martin Panten und Ulrike Guggenberger bei der Verabschiedung in der Kindertageseinrichtung St. Raphael.



NACHRUF

Die Gemeinde Parkstetten nimmt Abschied von
ihrem ehemaligen Gemeinderat

Herrn Rudolf Knoll

der im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Herr Rudolf Knoll war von 2005 bis 2014 Mitglied im Gemeinderat Parkstetten. Während dieser Zeit war er im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss vertreten. Außerdem engagierte er sich im Redaktionsteam des Gemeindeboten.

Die Gemeinde Parkstetten und der Gemeinderat Parkstetten werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Der Gemeinderat Parkstetten

Gemeinde Parkstetten
Martin Panten,
1. Bürgermeister

NACHRUF

Die Gemeinde Parkstetten nimmt Abschied
vom ehemaligen Bundestagsabgeordneten

Herrn Ernst Hinsken

Für die Belange Parkstettens hatte Ernst Hinsken immer ein offenes Ohr. Er half tatkräftig über seine unzähligen persönlichen Kontakte und Verbindungen, das Beste für die Bürgerinnen und Bürger zu realisieren.

Die Gemeinde Parkstetten und der Gemeinderat Parkstetten werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Der Gemeinderat Parkstetten

Gemeinde Parkstetten
Martin Panten,
1. Bürgermeister



Konstituierende Schulverbandsversammlung

Am 4. Juni 2020 fand die konstituierende Schulverbandsversammlung in der Grund- und Mittelschule Parkstetten statt.

Bürgermeister Martin Panten wurde zum Schulverbandsvorsitzenden gewählt. Stellvertreterin ist Steinachs Bürgermeisterin Christine Hammer-schick.

Eine Neufassung der Verbandssatzung wurde beschlossen.

Da die Entscheidungen der Schulver-

bandsversammlung auch Auswirkungen auf die Grundschule Parkstetten haben und die Parkstettener Gesamt-schülerzahl überwiegt, wurde die Schulverbandsversammlung um zwei weitere Vertreter aus Parkstetten erweitert.

Von der Jahresrechnung 2019 des Schulverbandes wurde Kenntnis genommen. Ab 1. Juli 2020 werden die Gebühren für die offene Ganztags-schule wieder erhoben. Das Sonder-

budget „Leihgeräte“ im DigitalPakt Schule soll in Anspruch genommen werden.

Anmerkung:

Die zwei weiteren Schulverbandsräte aus Parkstetten sind:

- Robert Häusler
(Vertreter: Elmar Obermeier)
- Katrin Panten
(Vertreter: Martin Schießwohl)

(Beschluss in der Gemeinderatssit-zung am 25.06.2020)



Standesamtliche sowie pass- und melderechtliche Angelegenheiten – wer ist zuständig?

Immer wieder kommen Nachfragen bzgl. der Zuständigkeiten standesamtlicher sowie pass- und melderechtlicher Angelegenheiten. Deshalb möchten wir Sie darüber kurz informieren:

Die Gemeinde Parkstetten hat seit 1. Januar 2013 alle Standesamtsangelegenheiten in das Standesamt Bogen ausgelagert. Dies bedeutet, dass die Parkstettener Bürgerinnen und Bürger

- **sämtliche standesamtlichen Angelegenheiten** (z. B. Geburten, Sterbefälle, Anmeldung für Eheschließungen, Kirchenaustritte, Urkundenanforderungen) bei der Stadt Bogen erledigen müssen.
- **Eheschließungen** sind nach wie vor in der **Gemeinde Parkstetten** möglich. Einen Termin der Trauung können Sie jederzeit bei uns in der Gemeindeverwaltung unter der Tel. 09421 9933-0 vereinbaren.
- Die **Anmeldung zur Eheschließung** erfolgt jedoch bei der **Stadt Bogen**.
- Trauungen werden durch den 1. Bürgermeister Martin Panten oder einem seiner Vertreter vorgenommen und beurkundet.
- Angelegenheiten rund um das **Pass- und Meldeamt** (z. B. Beantragung Ausweise/Reisepässe, Meldung Wohnsitz) werden von der **Gemeinde Parkstetten** bearbeitet.

Maxreiter Bau

Meisterbetrieb

Martin Maxreiter
Götzstraße 9b
94377 Steinach

Telefon: 094 28-26 08 57
Mobil: 01 71-3 69 34 07

- Rohbau, Umbau
- Außen- und Innenputz
- Vollwärmeschutz
- Bagger- und Minibaggerarbeiten



Die 24h Betreuung stellt eine Möglichkeit dar, Senioren und Seniorinnen nicht von Ihrer **vertrauten Umgebung** zuhause losreißen zu müssen.

Somit steht auch im Alter einer **liebvollen Pflege** in den **eigenen vier Wänden** nichts im Weg.

Kontaktieren Sie uns gerne - wir beraten Sie **umfangreich** und **unverbindlich**.

DIE PERFERTE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM.

Alternative zum Heim

Anne Saller
Lerchenring 27
94377 Steinach
Tel.: 0 94 28 / 90 30 33
a.saller@alternativezumheim.de
www.alternativezumheim.de



Hans Kreittmayr

Immobilien



Verkauf und Vermietung

- Häuser • Wohnungen • Grundstücke • Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach

Tel. 094 28/94 90 73, Fax 094 28/94 90 83, Mobil 01 70/2 93 99 94
info@immobilien-hk.de

www.immobilien-hk.de



**Aufruf zur Meldung verdienter Personen
Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung.**

Jährliche Ehrungen bei der Jahresschlussfeier der Gemeinde im Januar 2021

Bürgermeister Martin Panten bittet Sie um **Bekanntgabe von Gemeindebürgerinnen und -bürgern**, die sich durch ihr Engagement und ihren persönlichen Einsatz **für das Gemeinwohl verdient gemacht** oder sich durch ihre **herausragenden sportlichen oder auch schulischen Leistungen** ausgezeichnet haben.

Ehrungswürdig könnte z.B. **auch jemand sein, der sich jahrelang um einen schwerbehinderten oder kranken Mitbürger kümmert, ihn versorgt und betreut.**

Grundlage für eine Ehrung sind die Ehrungsrichtlinien, die auf der Homepage der Gemeinde unter www.parkstetten.de/Gemeindeinfos/SatzungenVerordnungen zu finden sind. Wer letztendlich geehrt wird, entscheidet der Gemeinderat in einer nicht öffentlichen Sitzung.

Bedenken Sie bitte, dass die Gemeindeverwaltung nicht alle Bürgerinnen und Bürger kennen kann, die für eine Ehrung in Frage kommen. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Unterstützung!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Personen an die Gemeindeverwaltung (Tel. 09421 9933-0, E-Mail: gemeinde@parkstetten.de) **bis spätestens 15. November 2020** melden. Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Sie uns die Erfolge bei Wettkämpfen usw., die im November und Dezember stattfinden, jederzeit nachmelden können.

Im Voraus ein herzliches Dankeschön!

Text: gem



Horeb

Karin Horeb e.K.
Am Rathausplatz 1
94365 Parkstetten
Tel. 09421/99280

Aus



wird



Nach fast 40 Jahren am Standort haben Maria & Hans Kammermeier ihr Geschäft ab 01.09.2020 in die Hände von Fr. Karin Horeb übergeben. Mit Fr. Karin Horeb konnte eine zuverlässige Partnerin und erfahrene Kauffrau gefunden werden. Sie betreibt bereits erfolgreich 2 EDEKA-Märkte in Leiblfing und Mengkofen. Fr. Horeb wird mit dem bekannten Team weiterhin bestrebt sein alle Ihre Wünsche wie gewohnt zu erfüllen.



Das neue Redaktionsteam des Parkstettener Gemeindeboten ...



Dr. Margit Klier-Richter, Georg Frey, Anita Sparrer, Karl Klostermeier, Franz Rasch, Sylvia Foidl



Danke Josef!

Leider hat Josef Wals zum 30. Juni 2020 das Redaktionsteam aus persönlichen Gründen verlassen. Josef war seit 1. Mai 2014 als freier Mitarbeiter im Redaktionsteam ehrenamtlich mit dabei. Mit seinen guten Ideen und Vorschlägen unterstützte er die Arbeit unseres Redaktionsteams.



Lieber Josef, wir bedanken uns ganz herzlich für dein Engagement und wünschen dir für die Zukunft alles erdenklich Gute!



Neu im Gemeindeboten-Team

Dr. Margit Klier-Richter und Georg Frey sind seit Juli 2020 ehrenamtliche freie Mitarbeiter im Redaktionsteam des Gemeindeboten. Wir freuen uns, dass wir so kompetente Mitarbeiter gewinnen konnten.

Liebe Margit, lieber Georg, herzlich willkommen beim Parkstettener Gemeindeboten-Team.





Familie Kammermeier verabschiedet sich nach 38 bzw. über 80 Jahren Lebensmittelmarkt

Schweren Herzens müssen wir uns vom EDEKA-Markt Kammermeier nach 38 Jahren am Rathausplatz verabschieden. Maria und Hans Kammermeier geben ihr Lebensmittelgeschäft in die Hände von Karin Horeb.

Die Großeltern von Hans Kammermeier haben in den 30er-Jahren in der Straubinger Straße eine kleine Lebensmittelhandlung eröffnet. In den 60er-Jahren übergaben sie das Geschäft an seine Eltern Gabriele und Josef Kammermeier. 1973/74 stieg die Familie dann in die Einkaufsgenossenschaft der deutschen Kolonialwarenhandler (EDEKA) als Genossen ein und waren bis zum 31.08.2020 mit

dabei. Nachdem Anfang der 80er-Jahre das Baugebiet „Am Rathausplatz“ erschlossen wurde und sich die Gemeinde um einen Lebensmittelmarkt bemühte, nutzten die Eheleute Gabriele und Josef Kammermeier dieses Angebot und entschlossen sich zum Neubau eines EDEKA-Marktes. Die Bauarbeiten für den ca. 300 Quadratmeter großen Lebensmittelmarkt am Rathausplatz begannen 1982 und die Eröffnung fand noch im selben Jahr am 11. November statt. 1993 gaben sie ihr Geschäft in die Hände ihres Sohnes Hans und ihrer Schwiegertochter Maria ab, die den Markt 1996 auf ca. 650 Quadratmeter erweiterten.

Nun haben Maria und Hans Kammermeier nach reiflicher Überlegung ihren EDEKA-Markt am Rathausplatz am 31.08.2020 abgegeben.

Bürgermeister Martin Panten und 2. Bürgermeister Franz Listl bedankten sich ganz herzlich bei Maria und Hans Kammermeier für die vielen Jahre, in denen sie als dritte Generation unseren „Kammermeier“ weiterführten und damit für uns Parkstetter die Nahversorgung als Vollsortimenter mit Lebensmitteln garantierten. Sie wünschten beiden für ihre Zukunft alles Gute.

Text: gem

Fotos: Archiv Fam. Kammermeier, gem



Bürgermeister Martin Panten (rechts) und 2. Bürgermeister Franz Listl (links) bedankten sich ganz herzlich bei Maria und Hans Kammermeier für die jahrzehntelange „Lebensmittelversorgung“ bei uns in der Gemeinde.



Die kleine Lebensmittelhandlung in der Straubinger Straße, die bis 2003 geöffnet war, in den 1980er-Jahren.



Der EDEKA-Markt Kammermeier am Rathausplatz 2008



Nachhaltigkeit, Hochwasserschutz und Energiewende Parlamentarische Staatssekretärin Rita Hagl-Kehl, MdB, besuchte Parkstetten

Die Deggendorfer Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz Rita Hagl-Kehl besuchte am Dienstag, 7. Juli 2020, im Rahmen ihrer Reise durch Niederbayern auch die Gemeinde Parkstetten und trug sich in das Goldene Buch der Gemeinde ein.

Bürgermeister Martin Panten, seine beiden Stellvertreter Franz Listl und Peter Seubert, der stellvertretende Geschäftsleitende Beamte Alfons Aumer sowie weitere Gemeinderäte informierten die Parlamentarierin über die örtlichen kommunalen Herausforderungen. „Die Entwicklung unserer Heimatgemeinde ist unmittelbar mit der Realisierung des Hochwasserschutzes verbunden. Die rechtlichen Planungen und Feststellungen sind Gott sei Dank endlich abgeschlossen, aber nunmehr ist die tatsächliche rasche Umsetzung dieser Pläne in enger Abstimmung mit den betroffe-

nen Gemeinden durchzuführen“, so Bürgermeister Panten. Zweiter Bürgermeister Franz Listl ergänzte, dass allerdings die Entschädigung der Landwirte, die viel Grund für die Polder zur Verfügung stellen, im Fall eines Hochwassers und der damit verbundenen längerfristigen Schäden leider immer noch nicht gesichert sei. Dritter Bürgermeister Peter Seubert erinnerte an die überfällige Umsetzung der Beschlüsse, die frei fließende Donau zwischen Straubing und Vilshofen als Weltkulturerbe festzustellen. Zudem mahnte er eine schnelle Regelung als Kompensation der beabsichtigten Senkung der EEG-Umlage für private Betreiber von Photovoltaik-Anlagen an, nachdem die Einspeisevergütungen in Kürze auslaufen werden. Weitere Themen waren die Versorgung der Region mit hohen Mobilfunkübertragungsraten mit den Standards 4G und 5G, die Nutzung von Windenergie sowie die mangelnde Förderung der Digitalisie-

rung sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich.

Staatssekretärin Hagl-Kehl bedankte sich für die offene und direkte Benennung von Schwierigkeiten und Herausforderungen der Kommunen. Auch durch ihre Tätigkeit als Kreisrätin im Landkreis Freyung-Grafenau seien ihr die Schwierigkeiten und die Sorgen der Gemeinden bekannt. Die Unterstützung und die Förderung des ländlichen Raums seien insbesondere in den letzten Jahren auch auf Bundesebene immer mehr in den Fokus gerückt. Gerade bei der Digitalisierung der Schulen habe der Bund die Länder finanziell kräftig unterstützt. Sie werde sich weiterhin mit aller Kraft innerhalb der Bundesregierung und im Bundestag zusammen mit den anderen Bundestagsabgeordneten für die niederbayerischen Kommunen und für die Menschen, die hier leben, einsetzen.

Text/Foto: gem



Die Parlamentarische Staatssekretärin Rita Hagl-Kehl, MdB, beim Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde zusammen mit Bürgermeister Martin Panten (vorne links), Gemeinderat Artur Braun, 2. Bürgermeister Franz Listl, Gemeinderat Jörg Bachinger, stellv. Geschäftsleitender Beamter Alfons Aumer und 3. Bürgermeister Peter Seubert (von links)



Herausforderungen gemeinsam und solidarisch meistern Landtagsabgeordnete Ruth Müller besuchte die Gemeindeverwaltung

Im Rahmen ihrer Bereisung des Landkreises Straubing-Bogen besuchte die Landshuter SPD-Landtagsabgeordnete Ruth Müller am 5. Juni 2020 auch die Donaugemeinde Parkstetten. Der neugewählte Bürgermeister Martin Panten und Vertreter aller im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählergruppen begrüßten Müller und nutzten die Chance unmittelbar und direkt, um die Herausforderungen für die Gemeinde, gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, an die Abgeordnete des bayerischen Landtags heranzutragen.

„Das ganze Ausmaß und die wirtschaftlichen und finanziellen Folgen der Corona-Pandemie für unsere Gemeinde, unsere Region und unser ganzes Land sind noch nicht abzusehen. Der Lockdown, die Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen, die Kurzarbeit oder im schlimmsten Fall

die Arbeitslosigkeit und der Rückgang der gewerblichen Aktivitäten unserer Betriebe werden sicherlich tiefe Spuren in unserer Gemeindekasse hinterlassen“, führte Bürgermeister Panten aus. „Nicht jetzt sofort, dies wird erst über die nächsten Monate und Jahre spürbar. Die Kommunen leisten wichtige Aufgaben bei der Daseinsvorsorge, müssen für Kindergärten und Kinderkrippen, für Feuerwehren, Wasser- und Abwasserversorgung oder Straßenreinigung aufkommen. Wie wird der Freistaat hier den Gemeinden helfen und zur Seite stehen?“

Abgeordnete Müller stellte hierzu fest, dass die Abgeordneten aller rechtsstaatlich-demokratischen Parteien schnell und konsequent gemeinsam alle erforderlichen und notwendigen Maßnahmen beschlossen hätten, um die Menschen in Bayern zu schützen. Nunmehr gelte es, dies auch für die

bayerischen Kommunen wie auch für die bayerische Wirtschaft zu tun. Als Mitglied des Gemeinderats ihrer Heimatgemeinde und auch als Mitglied des Kreistags seien ihr die Nöte der Kommunen, gerade in diesen Zeiten der Corona-Krise, bestens bekannt. Müller versprach den Mitgliedern des Gemeinderats, die Interessen der Kommunen in München mit Nachdruck zu vertreten.

Weitere Diskussionspunkte waren die schnellstmögliche Realisierung des Hochwasserschutzes und damit die Freilegung der Gemeinde Parkstetten sowie die Digitalisierung der Schule und des Rathauses. Bürgermeister Panten forderte hierfür eine Verschlinkung der Vorgaben bei der zeit- und personalaufwändigen Beantragung der staatlichen Förderungen.

Text/Foto: gem



(v.l.) Bürgermeister Martin Panten und die SPD-Landtagsabgeordnete Ruth Müller zusammen mit 3. Bürgermeister Peter Seubert und 2. Bürgermeister Franz Listl.



Bundestagsabgeordneter Erhard Grundl zu Besuch in Parkstetten

Nicht nur das Gäubodenvolksfest, auch Vereins- und Dorffeste, Theaterabende, Konzerte und Clubabende, Kabarettvorstellungen, Hochzeiten und vieles andere mehr können zumindest mit größerer Gästezahl wegen der Corona-Pandemie seit März dieses Jahres nicht stattfinden. Dieser Wirtschaftszweig mit vielen Künstlern, Musikern, Schauspielern und anderen Kulturschaffenden zusammen mit den hinter den Kulissen tätigen Menschen wie Licht- und Ton-technikern, Veranstaltungsmachern, Betreibern von Kulturstätten oder Service- und Sicherheitspersonal, wurde von einer auf die andere Sekunde abgeschnitten. „Die Menschen aus allen gesellschaftlichen Bereichen können nicht mehr zusammenkommen. Die Kunst- und Unterhaltungsbranche erwirtschaftete 2018 einen Umsatz von 45,2 Milliarden Euro“, stellte Erhard Grundl, der niederbayerische Bundestagsabgeordnete von Bündnis90/Die Grünen, bei seiner Station im Parkstettener Rathaus im Rahmen seiner „Braucht's des? - KulturTour“ fest. „Die im Kulturbetrieb Tätigen

wollen wieder auftreten und arbeiten, aber sie können ja nicht“, berichtete Grundl, der im Bundestag Obmann im Kulturausschuss und auch Sprecher seiner Fraktion für Kulturpolitik ist. „Es ist dringend notwendig, das durch die Corona-Pandemie stark eingeschränkte kulturelle Leben wieder anzukurbeln und passgenaue und unkomplizierte nachhaltige Hilfen und auch wieder Arbeitsmöglichkeiten für Künstlerinnen, Künstler und andere Kreative zu schaffen. Für viele geht es jetzt darum, ihr Essen und ihre Krankenversicherung zahlen zu können, da in den Hilfspaketen des Bundes keine Erstattung der Lebenshaltungskosten vorgesehen ist.“ Michael Neuhäusler, selbständiger Musiker und Kulturschaffender aus Parkstetten, berichtete in einem sehr persönlich gehaltenen Statement von seiner derzeitigen Lebenssituation. Die meisten der Veranstaltungen, für die er und seine Kollegen gebucht worden seien, seien für dieses Jahr abgesagt worden. Damit habe er hieraus keine Einnahmen mehr. Die zugesagten finanziellen Unterstützungsleistungen

seien nur sehr schwer zu erhalten. Neben diesen Problemen berichteten 1. Bürgermeister Martin Panten und weitere Gemeinderatsmitglieder von den Herausforderungen der Gemeinde. Insbesondere die von der Staatsregierung kurzfristig angeschobene Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung und der Schulen stelle die Gemeinde vor erhebliche organisatorische und finanzielle Hürden, da die aufgelegten staatlichen Förderprogramme enormen Bürokratieaufwand mit sich brächten und nicht ausreichend aufeinander abgestimmt seien. Die Parkstettener Kreisrätin Heidi Flegler ergänzte in der Diskussion, dass die größten Verlierer der Beschulung zuhause die Kinder aus sozial schwächeren Familien und aus Flüchtlingsfamilien seien. Diese Kinder hätten keine mobilen technischen Geräte, kein ausreichendes Internetangebot und keine Lernräume zur Verfügung. Unabhängig davon fehlte ihnen auch die persönliche Anleitung für ein „Lernen zuhause“.

Text/Foto: gem



v.l.n.r.: Musiker und Kulturschaffender Michael Neuhäusler, Geschäftsleitende Beamtin Jennifer Ebenbeck, 3. Bürgermeister Peter Seubert, MdB Erhard Grundl, 1. Bürgermeister Martin Panten, Kreisrätin Heidi Flegler, 2. Bürgermeister Franz Listl



„Plastiktütenfreie Region“ ILE nord23 bietet kostenlos Stofftaschen an



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vielleicht sagen viele von Ihnen: „Haben wir sonst keine Probleme?“ Einweg-Plastiktüten werden in der Regel nur für einen kurzen Zeitraum genutzt – im Durchschnitt lediglich 25 Minuten. Etwa 90 Prozent der weltweit gebrauchten Plastiktüten landen auf Mülldeponien. In Abhängigkeit der eingesetzten Kunststoffe lagern sie dort 100 bis 500 Jahre lang bis zum vollständigen Zerfall. In Deutschland werden pro Jahr 2,4 Milliarden Plastiktüten verbraucht. Das ent-

spricht ca. 4.500 Stück pro Minute. Aneinander gelegt würden die jährlich allein in Deutschland verbrauchten Plastiktüten 18 Mal am Äquator die Erde umrunden. Jährlich werden dadurch schätzungsweise 47.000 Tonnen Kunststoff verschwendet – das entspricht dem Gewicht von über 39.000 VW-Golf. In Deutschland gelangt nur ein Bruchteil der genutzten Einweg-Plastiktüten über den Gelben Sack ins Recycling. Viele Plastiktüten landen (z.B. als Mülltüten genutzt) im Hausmüll und werden verbrannt. Oder noch schlimmer: Der Rest wird achtlos in der Natur weggeworfen und verschmutzt Straßen, Grünflächen oder Gewässer. Auch die Tierwelt profitiert von weniger Plastikmüll. Denn weggeworfene Plastiktüten sind gefährlich für viele Tiere, weil diese Futter und Plastikmüll nicht voneinander unterscheiden können. Vor allem Vögel und Fische verenden durch Plastikmüll qualvoll.

Mit der Kampagne „Die plastiktütenfreie Region“ appelliert die kommunale Arbeitsgemeinschaft ILE nord23 an ihre Bürgerinnen und Bürger, umweltfreundliche Mehrwegtragetaschen zu verwenden. Durch die Nutzung einer Mehrwegtasche kann jede/r Deutsche pro Jahr 29 Plastiktüten und damit ein halbes Kilo Plastikmüll einsparen.

Senden Sie ein klares Signal und verwenden Sie in Zukunft nur noch Mehrwegtragetaschen!

Ihre ILE nord23

Quelle:

https://www.duh.de/fileadmin/user_upload/download/Projektinformation/Kreislaufwirtschaft/Plastiktueten/MWPlastikt%C3%BCten_DINlang6Seiter_deutsch_2018_Druck.pdf

Sie können sich gerne eine ILE-Stofftasche bei uns in der Gemeindeverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten, Zimmer 1, abholen.

WURZELGARTEN

zurück zu den Wurzeln

In unserem Wurzelgarten finden Sie verschiedene Bio-Gemüse wie:

- » Verschiedene Kürbissorten
- » Salate » Kartoffeln
- » Bohnen » Zwiebeln
- » Zucchini » Spitzkraut
- » Mangold » Paprika
- » und vieles mehr

Außerdem finden Sie bei uns noch:

- » Bio-Physalis und » Bio-Himbeeren

Alles zum selber Ernten!

Unser Selbsterntefeld befindet sich in 94356 Kößnach neben Fliesen Bambl.

In Facebook finden Sie uns unter Wurzelgarten.

Öffnungszeiten:
 Dienstag: 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
 Freitag: 9.00 Uhr – 19.00 Uhr
 Samstag: 9.00 Uhr – 15.00 Uhr

Lydia Wiethaler-Hecht
 Telefon 09964 610190 • Fax 09964 610192 • Mobil 0160 90521581

Kontrollnummer: DE-ÖKO-006

wiethaler@biogemuesebau.de · www.biogemuesebau.de

karl meier wohnhandwerk

Unser Spektrum umfasst:

- Innenausbau
- Fenster / Türen (Holz und Kunststoff)
- Bodenleger (Beläge aller Art)
- Möbel
- Umzug vom Fachmann
- Einbauküchen (Firma Störmer)
- Reparaturen aller Art

Karl Meier Wohnhandwerk
 Kößbacher Str. 1 Mobil: 0173 / 7 30 06 21 info@wohnhandwerk-meier.de
 94365 Parkstetten Fax: 09965 / 80 16 99 www.wohnhandwerk-meier.de



Bürgermeister Panten verteilt die ILE-Stofftaschen an Parkstettener Geschäfte...





Hallo, Betonia! – Neue Betonmischanlage eingeweiht

Nach einer sportlichen Bauzeit von nur sechs Monaten konnten wir unsere neue Betonmischanlage am 10. Juli 2020 im Rahmen eines kleinen, aber feinen Festaktes nun endlich ihrer Bestimmung übergeben und auf den Namen „Betonia“ taufen. Die Begrüßung und Begleitung der Gäste durch den Abend übernahm Ralf Färber.

Bereits seit dem Jahre 1919 produzieren wir in unserem familiengeführten Unternehmen hochwertige und innovative Betonwaren. Seit jeher ist es uns ein Anliegen, unseren Beitrag in Sachen Klima- und Umweltschutz zu leisten. „Betonia“ wird uns einen weiteren großen Schritt in diese Richtung bringen und unserem Betrieb eine deutliche Verringerung des Energieverbrauchs ermöglichen.

Moderne integrierte Filteranlagen und modernste Technologien werden zudem das Austreten eventuell gesundheitsgefährdender Stoffe in die

Umwelt verhindern. Außerdem entfallen durch hinzugewonnene Werkstoffkapazitäten Zulieferungen von Fertigbeton – der LKW-Verkehr wird deutlich reduziert. Ein wertvoller Beitrag für unsere Umwelt!

Als ein in Niederbayern fest verwurzelt Familienunternehmen war und ist es uns natürlich ein besonderes Anliegen, die regionale Wirtschaft zu stärken, weshalb von Anfang an feststand, dass alle Arbeiten an der Anlage und auch alle erforderlichen Baumaßnahmen von lokalen und bayerischen Handwerkern ausgeführt werden sollten.

Ralf gewährte unseren Gästen im Rahmen einer herzlichen Begrüßung einen kleinen Rückblick in die Planungs- und Bauphase und bedankte sich bei den anwesenden Ansprechpartnern der beteiligten Unternehmen für ihren jeweiligen Beitrag zur nahezu problemlosen Abwicklung dieses Projekts.

Aus der Politik durften wir Josef Zellmeier, MdL, begrüßen, der uns hinsichtlich Förderprogrammen der Regierung zur Seite stand. Und zu seinem ersten offiziellen Termin konnten wir den neuen Bürgermeister der Gemeinde Parkstetten, Martin Panten, begrüßen. Nach den Grußworten schritten die beiden mit vereinten Kräften auch zur Tat und taufte die Mischanlage auf den Namen „Betonia“. Gottes Segen erbat wir zusammen mit Pfarrer Richard Meier.

Den Abschluss des offiziellen Teils des Abends übernahm Geschäftsführer Helmut Heller. Er schloss sich den Gruß- und Dankesworten an und eröffnete den gemütlichen Teil des Abends, in dem mit Spanferkel vom Grill, Bier vom Fass und Livemusik der erfolgreiche Neubau bis tief in die Nacht gefeiert wurde.

Text/Fotos: A. Heller, Beton Heller



Kennst du dich aus? - Das große PARKSTETTEN- Quiz

Stelle dein Wissen über deine Heimatgemeinde unter Beweis!

Lies die Fragen aufmerksam und schreibe die Lösung in die dafür vorgesehenen Kästchen!

Wenn alle Fragen richtig beantwortet wurden, ergibt sich aus den rot markierten Buchstaben ein Lösungswort.

Viel Spaß und Erfolg!

Raphael Friedl

- Auf wen deutet der Stern im Wappen der Gemeinde Parkstetten hin?
- Wie lautet der korrekte Name für die Kapelle, die sich am Anger befindet? -Kapelle
- An welchem Fluss liegt Reibersdorf?
- Nach welcher herausragenden Parkstettener Person ist eine Straße in der Nähe des Ortskerns benannt? •
- In welchem Ortsteil der Gemeinde Parkstetten kann man in einem Gartencafé einkehren?
- Wer wurde am 14. November 2000 zum Ehrenbürger der Gemeinde Parkstetten ernannt?
- Aus welchem Anlass wurde am Fuß- und Radweg an der Straubinger Straße ein Kreuz errichtet?
- In welchem Monat fällt der Gedenktag des Pfarrpatrons von Parkstetten?

Trage nun die rot markierten Buchstaben in der Reihenfolge, wie sie im Rätsel vorkommen, hier ein.

Lösungswort: *Lösung auf Seite 70*



09421 930-9

Sie brauchen sofort einen Pflegeplatz?

Wir helfen Ihnen – schnell, unbürokratisch, rund um die Uhr.

Pro Seniore Residenz Wittelsbacherhöhe
 Asamstraße 17 · 94315 Straubing
 Telefon 09421 930-9
 www.pro-seniore.de





BAUELEMENTE-MONTAGE
DORNER
www.bauelemente-montage.com

- Montage
- Fenster/Türen/Stahltüren
- Gebäudesanierung
- Trockenbau
- Brandschutz
- Kundendienst
- Beratung



Dieselstraße 1 Büro 09421 - 963430
94365 Parkstetten Fax 09421 - 963431
info@bauelemente-montage.com Mobil 0176 35223622



Ihre Eventlocation für Hochzeiten, Geburtstage, Betriebsfeste, uvm.

Feiern im Schloss Steinach



Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin!

Patric Biermann • August-Schmieder-Str. 21
94377 Steinach • Tel. 01 70/22 38 450
www.ihr-festplaner.de

rb-parkstetten.de

**30. Oktober
Weltspartag**



**Sparwoche 30. Oktober bis
6. November 2020**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wer spart, kann sich auf vieles freuen. Es warten tolle Geschenke auf kleine und große Sparer. Schnappt euch einfach eure volle Spardose und kommt in eine unserer Filialen. Am 30. Oktober ist Weltspartag.

Raiffeisenbank Parkstetten eG 



FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG

Kfz-Prüfstelle Stöger
Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
M 0171 83 50 087
T 09428 94 95 20

- Hauptuntersuchung inkl. UMA* gem. § 29 StVZO
*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Untersuchungen BOKraft gem. §§ 41, 42 BOKraft
- Betriebssicherheitsprüfung (ehem. UVV-Prüfungen)
- Sicherheitsprüfungen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	09.00 - 13.00 Uhr

Mit Sicherheit mehr erreichen.

www.fsp.de 



Erstes Sommerfest des FC Bayern Fanclubs

Am Samstag, 22.08.2020, fand in der Keglerhalle Straubing das erste Sommerfest des FC Bayern Fanclubs Kurv'n 97 e.V statt. Bei regnerischem Wetter (was leider bei Fanclub-Festen fast immer so ist) fand sich trotzdem eine große Anzahl an Mitgliedern ein. Für das leibliche Wohl war an diesem

Abend bestens gesorgt. Neben einem großem Salatbuffet gab es Grillspezialitäten und eine von unserem Vereinsgriller "Tschorn" gegrillte Sposau. So war für jedermann etwas dabei. Für die kleinen Mitglieder des Fanclubs wurde eine Spielecke aufgebaut. Für die musikalische Unterhaltung sorgte

das Duo Sabine & Otto. Das erste Sommerfest war trotz der Hygienevorschriften und der Abstandsregelungen bzgl. Corona ein Riesenerfolg und es wurde bis in die späten Abendstunden gelacht, gefeiert und sich schon mal auf das Finale der Champions League, das am Tag darauf stattfand, eingestimmt.

Text: Fabian Schlecht

Die Störche warten auf den Abflug – auch sie reisen in Risikogebiete...

Fotos: Magda Del Negro



- WOHNEN IN STEINACH -

FÜR KAPITALANLEGER & EIGENNUTZER
6 WE, 2-3 Zi. Whgn.,
ca. 59 m² - 84 m² Wfl.,
Terrassen & Balkone,
Baubeginn Frühjahr 2020,
provisionsfrei direkt vom Bauträger!



**Nur noch 1
Wohnung frei!**



VK Bauträger GmbH
Innere Passauer Straße 4 • 94315 Straubing
Hans Kreittmayr
Tel.: 09428/949073 • www.immobilien-hk.de

Studio
Beauty & More
Büro: Innere Passauer Straße 26 • 94365 Parkstetten
Tel: 09421/1862935
Lassen Sie Ihre Haut aufblühen

Professionelles, dauerhaftes

PERMANENT-MAKE-UP

- Für Ihre:
- Augenbrauen (auf Wunsch sehr dezent)
 - Lidstrich (oben und unten)
 - Lippen

Vereinbaren Sie Ihren kostenfreien Beratungstermin mit Vorzeichnen: Tel. 09421 1862935



Rittermahl beim FC Bayern Fanclub

Am Samstag, 05.09.2020, machte sich der Fanclub mit 36 Personen auf den Weg nach Regensburg in den Apostelkeller. Dort nahmen wir an einem

3,5-stündigen Rittermahl teil. Zu Beginn wurden wir von einem Gaukler (Musiker) empfangen und zu unserem Nebenraum geführt. Dort ange-



kommen, nahmen wir zunächst die Plätze ein. Dann erhielten wir eine kurze Einweisung bezüglich Hygienevorschriften und dem Ablauf des Rittermahls. Kurz darauf bekamen wir auch schon die ersten Getränke serviert. Es gab dunkles Bier, Wein oder Gift, dies waren in diesem Fall die nichtalkoholischen Getränke. Der Gaukler stimmte uns mit Liedern aus der Ritterzeit auf den Abend ein. Zum Essen gab es in regelmäßigen Abständen Fisch, Hähnchenkeulen, Rindfleisch, Schweiners, Kassler, Sauerkraut, Knödel, Kaiserschmarrn und einen Obst- und Käseteller. Zwischen den Mahlzeiten spielte immer wieder unser Gaukler mit stimmungsvollen Liedern auf.

Die Zeit verging an diesem geselligen Abend wie im Flug. Gegen 23 Uhr traten wir wieder die Heimreise an.

Fazit aller Teilnehmer war, dass dies ein sehr gelungener Ausflug war.

Text/Fotos: Fabian Schlecht



AUTO - LUKAS

Ankauf von gebrauchten PKWs und Transportern
auch mit Motor- und Getriebeschaden oder Unfall-KFZ
Schrottautoabholung

KLAUS LUKAS - KFZ-Handel

94365 Parkstetten
Telefon 09421/30581 • Handy 0171/8302227 (24-h)
klaus.lukas@web.de



DIESELSTRASSE 1A | PARKSTETTEN

0160/97732750

WWW.BAGGERBETRIEB-WASL.DE



Meisterfeier des FC Bayern Fanclubs Kurv'n

Der FC Bayern Fanclub Kurv'n hatte für Samstag, 4. Juli 2020, seine Mitglieder zur Meisterfeier eingeladen. Um 17:30 Uhr konnte der 1. Vorsitzende Fabian Schlecht über 40 Mitglieder



begrüßen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde vorab ein passendes Konzept entwickelt, um möglichst vielen Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, an der Meisterfeier teilzunehmen. Zunächst stand die Siegerehrung des Online-Tippspiels „kicktipp“ an. Den ersten Platz sicherte sich hier mit deutlichem Abstand Fabian Schlecht. Er gewann eine Freikarte für ein Heimspiel des FC Bayern. Außerdem fand die Siegerehrung des Café-Speiseder-Tippspiels statt. Tippkönig der Saison 2019/2020 wurde Alfred Schießwohl, gefolgt von Markus Bonschab und dem drittplatzierten Armin „Tschorn“ Foidl. Als Nächstes wurde die Kartensituation für die

neue Saison erläutert. Unser Fanclub hat wieder die Zusage für fünf Heimspiele vom FC Bayern erhalten. Jedoch muss man erstmal die weitere Entwicklung bzgl. der Corona-Pandemie abwarten. Auswärtsspiele wurden alle bestellt, wobei hier die Chancen, Karten zu bekommen wegen der großen Nachfrage weiterhin sehr gering sind. In der Vorschau blickte der 1. Vorstand Fabian Schlecht auf die anstehenden Veranstaltungen voraus. Zum Schluss der Meisterfeier wurde die neue Vereinskleidung vorgestellt. Im Anschluss an die Meisterfeier gab es noch einen Rollbraten. Gemeinsam schauten wir uns dann noch das DFB-Pokalfinale an. Souverän holte der FC Bayern das 13. Double der Vereinsgeschichte.

Text/Fotos: Fabian Schlecht



Unser Therapieangebot

- Manualtherapie · Lymphdrainage
- E-Technik nach Hanke
- Kiefergelenkbehandlung
- Osteopathie nach ärztlicher Verordnung
- Hausbesuche
- Krankengymnastik auch auf neurophysiologischer Grundlage
- nach Bobath

Wechselndes Angebot gesundheits-therapeutischer Maßnahmen (Beckenboden- & Wirbelsäulengymnastik, Dorn-Therapie, Thailand. Massagen uvm)



— cu integralis —



Wichtige Info, für alle Leit (Mädchen und Damen), de des Stockschießen bei den EC Rothammer-Damen g'freit.

Die erfahrenen Damen möchten ein wenig kürzertreten, darum suchen sie für die neue Saison interessierte Sportbegeisterte, die ins Team kommen wollen.

Teamgeist und Geselligkeit sind uns wichtig. Stock und Platten stellen wir zur Verfügung. Wir freuen uns auf dich/euch.

Trainingstag ist immer Dienstag ab 19.30 Uhr auf den Stockbahnen des EC Rothammer am Sportgelände Parkstetten.

Auf geht's, pack ma's wieder o!

Es schadet nach der langen Zeit nicht, die müden Knochen wieder zu trainieren.

Jetzt geht's endlich wieder los, die Krise ist hoffentlich vorbei, jede Dame und jedes Mäd'l ist herzlich willkommen zu schauen, zu schnuppern und auszuprobieren.

Ansprechpartnerin:
Andrea Kiefl, Handy 0151 151 49 130

Veranstaltungstechnik

AMBERGER

Vermietung

Verkauf

Service

Besuchen Sie unsere neue Homepage:
www.veranstaltungstechnik-amberger.de

Naturreiner Apfelsaft

*-selbst gepresst
-rein biologisch
-ohne Zusatzstoffe
-naturtrüb*

Wenden Sie sich bitte an

- Heinz Lorper, Tel. 10216
- Monika Zistler, Tel. 80730
- Heinrich Krempf, Tel. 80745

Möglich ist auch eine Bestellung per E-Mail:
ogv-parkstetten@web.de

Ein Liter 2 Euro
Bei einer Abnahme von 10 Litern wird in Parkstetten geliefert!

Zudem gibt es noch Honig aus eigener Imkerei

500 Gramm Glas
5 Euro

PFLASTERBAU GEBHARD

Erdbauarbeiten, Lader- und Minibaggerarbeiten

Harthofer Straße 10
94365 Parkstetten

Tel. 0 94 21 / 2 17 51
0151 / 16 68 55 68
Fax 0 94 21 / 96 38 30



Basar- Absage

Aufgrund der aktuellen Situation und der vorgeschriebenen Abstandsregelungen ist es uns vom Parkstettener Basarteam leider nicht möglich, in nächster Zeit Basare zu veranstalten.

Sobald sich die momentan vorgeschriebenen Auflagen ändern und wir einen sicheren Basarablauf ermöglichen können, werden wir dies rechtzeitig bekannt geben.

Das Basarteam Parkstetten

Purpursonnenhut in voller Blüte

Die Extrakte des Purpursonnenhutes, einer aus Nordamerika stammenden Staude, werden zur Stärkung des Immunsystems seit der Covid19-Krise wieder verstärkt nachgefragt. Und auch den Hummeln (vorne rechts) scheint die Blüte zu gefallen.

Bitte nur ansehen und erfreuen, nicht abschneiden!

Leider müssen wir diverse „Selberschnittverluste“ bei unserer Artischocke verzeichnen, von der wir gerne Saatgut gewinnen würden. Das ist aus unserer Sicht kein Kavaliersdelikt, sondern Diebstahl.

*Text/Foto: Dr. Fred Eickmeyer,
Fa. ESKUSA GmbH Parkstetten*



Hier ein Foto unserer Saatgutvermehrung von Purpursonnenhut (Echinacea purpurea) in Fischerdorf.



VORANKÜNDIGUNG FEUERWEHRBALL



Aufgrund der Corona-Pandemie kann derzeit noch nicht endgültig gesagt werden, ob der Feuerwehrball 2021 wie geplant stattfinden kann.

**Dieser würde am Samstag, 9. Januar 2021,
in der Mehrzweckhalle stattfinden.**

Ab Oktober/November finden Sie alle Infos zum Ball auf der Homepage unter www.feuerwehr-parkstetten.de.



VORANKÜNDIGUNG HAUSSAMMLUNG 2020

Die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten klopfen ab November wieder an Ihre Haustüre und bitten Sie um eine kleine Spende. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie nicht nur den aktiven Dienst, den Feuerwehrverein, sondern auch die Jugendarbeit innerhalb der Feuerwehr Parkstetten.

Die Vorstandschaft und das Gruppenführerteam bedanken sich bereits jetzt im Voraus bei Ihnen für Ihre Unterstützung.



Zimmerei GmbH

Zimmerei · Holzhausbau · Bedachungen
Innenausbau · Altbausanierung

Bei Fragen nehmen wir uns Zeit für Sie.

Helmut Arnold

Industriestraße 4a, 94365 Parkstetten
Tel. 09421/80744, Fax 85317

Wir steigen Ihnen gerne aufs Dach!

Meisterbetrieb



Malerbetrieb + Gerüstbau

Straubinger Straße 3 · 94365 Parkstetten
Tel. 09421 / 13 84 · Fax 09421 / 24 57

www.hlatscher.de · info@hlatscher.de



Bürgermeister Martin Panten besuchte die FF Parkstetten und Reibersdorf

Als oberster Dienstherr der Freiwilligen Feuerwehren Parkstetten und Reibersdorf fungiert seit 01.05.2020 der neu gewählte 1. Bürgermeister Martin Panten. Die Leitung der aktiven Feuerwehren obliegt jedoch den Kommandanten. Um sich ein genaueres Bild über die Struktur, Ausrüstung und Abläufe der örtlichen Feuerwehren zu machen, besuchte 1. Bürgermeister Martin Panten am 23. Juni

2020 die gemeindlichen Feuerwehren. Bürgermeister Martin Panten lobte den Mut und den Willen aller, die sich für das Wohl des Anderen einsetzen, was keine Selbstverständlichkeit sei. Da die gemeindliche Einrichtung Feuerwehr eine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist und auch in Zukunft die Feuerwehren für die zahlreichen und vielseitigen Einsätze bestens ausgestattet sein müssen,

sagte Bürgermeister Panten seine vollste Unterstützung zu. Von den Kommandanten erhielt Bürgermeister Panten noch eine Einsatzjacke mit der Aufschrift „Bürgermeister Parkstetten“, damit man bei größeren Einsätzen oder Katastrophen das Gemeindeoberhaupt bzw. den Einsatzleiter der Gemeinde besser zuordnen kann.

Text: Robert Wacker

Foto: FF Parkstetten



schnellster & effektivster Gangtrainer Lyra



Ergotherapie Kathrin Neißendorfer
 Fachtherapeutin für Neurorehabilitation®
 Schwindel- und Vestibulartherapeutin (IVRT)

modernste computer- und gerätestützte Therapie
 CIMT, evidenzbasierte Neurorehabilitation

Gleichgewichtstraining, **Gangrehabilitation**
 Spiegeltherapie, Andulationstherapie

Schwindeltherapie, Schmerztherapie, Konzentrationstraining

Biofeedback, Hirnleistungstraining
 Grob- und Feinmotoriktraining

Neurologie

Orthopädie

Handtherapie

Schwindeltherapie

Kinderheilkunde

Sie finden uns

im Donaumarkt Ärztehaus 94315 Straubing, Schlesische Straße 114, Tel. 0 94 21 / 9 89 60 90 und 94356 Kirchroth, Ortsplatz 8, Tel. 0 94 28 / 94 85 85
www.ergo-konzept.de info@ergo-konzept.de Termine nach Vereinbarung



Einsatz der FF Parkstetten an der Corona-Teststrecke Am Hagen

Vom 23. März 2020 bis 9. April 2020 befanden wir uns mit unserem ELW 1 und dem GW-L1 in Straubing, um bei der Coronavirus-Teststation Am Hagen mitzuhelfen. Unsere Aufgaben waren dabei, einen Aufenthaltsraum

für Einsatzkräfte bereitzustellen, ein-fahrende PKW's zu dokumentieren sowie die Funkverbindung mit der Teststation aufrechtzuerhalten. Die Zusammenarbeit aller beteiligten Hilfskräfte – Feuerwehr, Rettungs-

dienst, Polizei, Ärzteteam sowie Landratsamt – über die drei Wochen war vorbildlich.

*Text: Fabian Schlecht
Fotos: FF Parkstetten,
Polizeiinspektion Straubing*



**Weltmarktführer
seit 1978**

Aloe Vera von Forever Living

WIR VERSPRECHEN NICHT, WIR GARANTIEREN!

Unsere Kraft ist die Natur.

Die größte
Aloe-Plantage
der Welt

Über 30 Mill.
Aloe-Pflanzen

Über 100 Mill.
zufriedene
Kunden

Du bist nie zu alt um jung zu bleiben!

HKS - Vital Info Zentrum · Tel.: 09421 - 90714 · www.hks-vitalshop.de

Eine Ära geht zu Ende

Christl Eder legt nach 31 Jahren ihr Ehrenamt bei der Volkshochschule Straubing-Bogen nieder

Christl Eder verabschiedete sich auf eigenen Wunsch nach 31 Jahren als Außenstellenleiterin der Volkshochschule Parkstetten im August 2020 aus ihrem Ehrenamt. Sie baute mit sehr viel Engagement und Fleiß die vhs-Außenstelle Parkstetten zu einer der erfolgreichsten im ganzen Landkreis auf. Durch ihr gutes Gespür für attraktive Angebote hatte sie immer aktuelle Kurse mit treuen und erfahrenen Kursleitern im Angebot. Allein in den letzten zehn Jahren organisierte sie 1024 Kurse mit 11.532 Teilnehmern. Viele Stammkunden schätzten ihre menschliche Art und die tolle Organisation der Kurse, so dass sie ihr über viele Jahre hinweg treu blieben.

Aus diesem Anlass wollten wir zusammen mit Frau Eder diesen langen Zeitraum noch einmal Revue passieren lassen.

Wie sind Sie damals zu diesem Ehrenamt gekommen?

Ich hatte zu der Zeit eine befristete Stelle in der Gemeinde als Mutter-schaftsvertretung. Als die Zeit aus war, wurde ich gefragt, ob ich die Leitung der vhs-Außenstelle Parkstetten übernehmen möchte. „Keine Bange“, sagten sie, „viel Arbeit macht das nicht, wir sind einfach viel zu nah an der Straubinger vhs.“

Was ging Ihnen da durch den Kopf und wie haben Sie die Aufgabe dann angegangen?

Nach kurzer Überlegung habe ich mich dafür entschieden und dann hat mich der Ehrgeiz gepackt. Arbeit fürchte ich grundsätzlich nicht und ich liebe persönliche Herausforderungen. Ich wollte daher ausprobieren, ob ich es schaffe, das Programm der vhs in Parkstetten interessanter und erfolgreicher zu gestalten. Nach einer kurzen Einarbeitungsdauer, von September 1989 bis Februar 1990, sagte ich „Ja“ zur Gemeinde und wurde somit als offizielle vhs-Außenstellenleiterin eingeführt.

Wie ist es Ihnen in den ersten Jahren ergangen und wie haben Sie den Zeitaufwand bewerkstelligt?

Es wurde ein langer Weg. Die Aufbauarbeiten waren mehr als mühsam und gingen weit über ein Ehrenamt hinaus. Angefangen habe ich mit einem neuen, kleinen, aber feinen Programm, das dann später mein Standardprogramm wurde, um der vhs Parkstetten eine Stammkundschaft aufzubauen. Darüber hinaus suchte ich aber von Anfang an Jahr für Jahr nach aktuellen Themen und Referenten. Zur Auswahl probierte ich dafür erst einmal selbst die geplanten Kurse oder besuchte Veranstaltungen außerhalb der vhs und Landkreisgrenzen, damit ich mir ein Bild machen konnte. Überzeugten mich sowohl die Referenten/innen als auch die Inhalte, dann nahm ich guten Gewissens den neuen Kurs in das Programm auf.

Den Zeitaufwand konnte ich nur bewerkstelligen mit einer straffen Organisation und einer strukturierten Arbeitsweise. Das war nicht einfach, aber die Freude am Umgang mit Menschen vom Säugling bis zum Senior hat mir als Motivation dabei geholfen

Wie man in der Statistik sieht, haben Sie das Angebot der vhs Parkstetten an Kursen schnell erweitert und jedes Jahr höhere Teilnehmerzahlen verbucht. Bereits nach vier Jahren konnten Sie zum ersten Mal die Statistik im Landkreisvergleich an erster Stelle abschließen. Was war Ihr Antrieb und wie konnten Sie das alles umsetzen?

Zum Glück gingen mir die Ideen in der ganzen Zeit nie aus und ich musste mich teilweise sogar bremsen, weil ich immer mit nur beschränkt zur Verfügung stehender Kurszeit, zu wenig Räumen oder zu wenig Referenten zu kämpfen hatte. Nicht zuletzt musste ich auch die Kosten genau kalkulieren und planen.

Unterstützung fand ich bei vielen Referenten, ganz egal, ob sie nur ein



kurzfristiges Engagement hatten oder diejenigen, die schon viele Jahre in Parkstetten sind und auch nach mir weiter ihre Kurse belegen werden. Sie sind von der gleichen Ideologie beseelt wie ich und arbeiten ebenfalls gerne in einem Umfeld, wo es „menschelt“. Das war mir eine große Hilfe.

In diesem Zusammenhang möchte ich natürlich auch noch die unermüdlichen weiteren Helfer: die Gemeindeverwaltung, die jeweiligen Rektoren und Lehrkräfte, die Reinigungskräfte und die Hausmeister, die Pfarrgemeinde, das Personal im Kindergarten und nicht zuletzt auch die Bürokräfte in der Geschäftsstelle in Oberalteich nicht unerwähnt lassen. Es funktioniert nur im Verbund und mit gegenseitiger Unterstützung und ich bin sehr dankbar, dass mir diese Unterstützung stets gewährt wurde.

Bis es wieder so weit war, dass ein neuer schöner Kurs in Parkstetten stattfinden konnte, musste immer viel Vorarbeit erledigt werden. Programmgestaltung, Telefonate führen und entgegennehmen auch abends, am Wochenende oder Sonn- und Feiertagen. Büroarbeit für die Geschäftsstelle usw. „Homeoffice“ war für mich schon damals selbstverständlich.

Hier möchte ich mich besonders bei meinem Mann und meinen Kindern bedanken. Sie haben dafür öfter mal zurückstecken müssen und haben darauf immer mit Toleranz und Unterstützung reagiert. Wenn es mal wieder brannte, waren mein Mann und meine Kinder immer zur Stelle.

Gibt es aus Ihrer langjährigen Tätigkeit auch ein paar besondere Momente, an die Sie sich gerne erinnern?

Ich habe mich gerne Tag für Tag um die Kurse gekümmert und oft auch daran teilgenommen, es kamen ja „meine Leute“ – Stammkunden, die Woche für Woche die Kurse besuchten, interessante Teilnehmer und Referenten und immer wieder neue Gesichter. So habe ich die Kurse nicht vergessen und ich kann von einigen erzählen.

Woran ich immer wieder mit einem Lächeln denke ist, dass ich die erste der Außenstellenleiter/innen war, die „Walking“ ins Programm aufgenommen hatte. Obwohl so mancher gemeint hatte: „Jetzt wird's lustig, jetzt zahlt man schon fürs Spazierengehen“. Mit Freude blicke ich auf die Gruppe aus dem ersten Kurs, die heute noch ihre Runden dreht. Walking ist einfach ihre Sportart geworden.

Genauso war Parkstetten Vorreiter in Sachen Yoga. Nachdem ich mich nicht irritieren ließ (durch besorgte Fragen, ob wir auch die Knöpfe in unseren Beinen wieder lösen können), habe ich durch meine Beharrlichkeit vier Yoga-Kurse parallel im Programm. Dass ich damit richtig lag, beweist die hohe Beliebtheit dieses ganzkörperlichen Life-Styles in der heutigen Zeit. Etwas ganz Besonderes und Einmaliges in meinen Programmen war die „Familienaufstellung“.

Unvergessen sind auch die Highlights neben dem wiederkehrenden Programm, wie zum Beispiel der Vortrag über Orchideenpflege mit einem ausgewiesenen Orchideen-Fachmann, der mit seinen Pflanzen im In- und Ausland auf Ausstellungen unterwegs war und auf ein über 40-jähriges Fachwissen zurückgreifen konnte. Dieser Referent wünschte sich 200 Teilnehmer für seinen Kursabend – er ist dank Freundlichkeit und Verhandlungsgeschick trotzdem gekommen, obwohl mir die Teilnehmerzahl nicht ganz gelungen ist! Eine weitere Besonderheit war auch die 5-jährige Zusammenarbeit mit der VIA-NOVA.

Übrigens, was weltweit hohes Interesse auslöst, konnte man in Parkstet-

ten auch. Ein Referent, geschult nach der Malkunst von Bob Ross, kam zu zwei Wochenendkursen zu uns. Jeder Teilnehmer, ob mit Vorwissen, talentiert oder ungeübt, ging mit einem fertigen Bob-Ross-Bild nach Hause.

Mit Genuss denke ich immer wieder an unsere Kochkurse. Spät, ganz spät gingen wir oft glücklich, satt und zufrieden nach Hause, um das neu erlernte Wissen zukünftig anzuwenden. Für zwei dieser Kurse konnte ich jeweils einen Spitzenkoch verpflichten, zur Freude meiner Teilnehmer/innen. Eine persönliche Leidenschaft, vielleicht mit esoterischem Anstrich, aber auch von vielen interessierten Teilnehmern besucht, waren die drei Abende mit dem Thema „Engel – deine himmlischen Helfer“. Persönliche Horoskope zu erforschen und lehrreiche Informationen über die Astrologie zu hören, war auch gefragt. Die verschiedenen Tanzkurse und Tänze haben nicht nur den Teilnehmern unvergessliche Abende beschert.

Gab es neben all den schönen Momenten und dem Erfolg auch negative Erlebnisse?

Ja, obengenannte Engel musste ich einmal anrufen, „aus lauter Angst“. Das muss ich noch erzählen. Ich war ja immer die Letzte und habe spät in der Nacht in den Räumlichkeiten noch meine Runde gedreht, um sicher zu gehen, dass alle Fenster und Türen geschlossen sind und das Licht abgeschaltet ist. Ich habe mir dabei nie etwas gedacht und ich hatte nie ein Gefühl der Angst! Bis auf einmal! Nach dem Kurs bin ich in das Untergeschoss im Haupttrakt der Schule, wie immer um zu kontrollieren, ob der Raum für den nächsten Schultag in

Ordnung ist. Ich suchte den Lichtschalter, ein Knall und alles ist stockfinster. „Sicherung – denke ich mir noch, nicht schlimm.“ Doch auf einmal schlagen die großen Türen lautstark zu. Die Angst ist da: Ist da wer? Werde ich gerade eingesperrt? Was mach ich nur, wenn da jemand nichts Gutes im Schilde führt? Dann schreie ich wie am Spielfeld! Ich höre nichts Verdächtiges mehr. Das Herzklopfen wird langsamer. Trotzdem komme ich kreidebleich oben an. Natürlich ist mir nichts passiert und heute weiß ich auch, dass bei einem Stromausfall die Brandschutztüren aus Sicherheitsgründen automatisch schließen. Nur damals halt leider noch nicht.

Sind die 31 Jahre für Sie zu schnell vergangen, oder haben Sie noch unerfüllte Ziele?

Ja und nein, ich bin zufrieden. Rückblickend auf die anfängliche Herausforderung kann ich sagen: „Ich habe es geschafft.“ Ich kann die vhs-Außenstelle Parkstetten sowohl im Hinblick auf Kursanzahl als auch Gesamt-Teilnehmerzahl auf Platz 1 im Vergleich aller Außenstellen im Landkreis Straubing-Bogen mit treuen und ganz tollen „Kunden“ guten Gewissens übergeben.

Mein Gruß und Dank gilt allen Kursteilnehmern und Referenten der zurückliegenden Jahre für das mir entgegen gebrachte Vertrauen. Ich werde mich bestimmt noch lange und gerne an diese Zeit erinnern.

Das Interview führte
Birgit Rohrmüller im Juli 2020.

Foto: Fam. Eder



Neue Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag: nach telefonischer Terminvereinbarung

Dienstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Mittwoch: nach telefonischer Terminvereinbarung

Donnerstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr



Der Mutter-Kind-Ausflug des Katholischen Frauenbundes ging dieses Jahr in den Bayern-Park...

Fotos: Karin Gampig,
Kath. Frauenbund Parkstetten





Radtour mit dem Frauenbund Parkstetten

Bei idealen Wetterbedingungen startete der Frauenbund am Samstag, 4.7.2020, mit 18 Radlern seine Fahrradtour beim Pfarrheim. Über Rad-

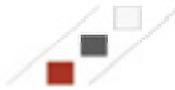
und Feldwege ging es Richtung Lerchenhaid. In Straubing wurde dann in der Gaststätte „Poseidon“ (TC-Rot-Weiß) eingekehrt. Als Überras-

chungsgast durften wir unseren neuesten Nachwuchs, den kleinen Jakob von unserer Vorsitzenden, persönlich kennen lernen. Die Teilnahme der Männer und Nicht-Mitglieder hat uns sehr gefreut.

Text: Birgit Barras

Fotos: Kath. Frauenbund Parkstetten





GRABNER · KERSCHER · MADER
RECHTSANWÄLTE IN KOOPERATION
www.grabner-anwaelte.de



<p><u>Uwe D. Grabner</u> Rechtsanwalt Fachanwalt f. Strafrecht Fachanwalt f. Familienrecht</p>	<p><u>Agathe M. Kerscher</u> Rechtsanwältin Fachanwältin für Arbeitsrecht Wirtschaftsmediatorin</p>	<p><u>Wolfgang Mader</u> Rechtsanwalt Spezialist f. Mietrecht</p>
Stadtgraben 116 94315 Straubing	Telefon: 09421/ 97487-0 Telefax: 09421/974877	info@grabner-anwaelte.de www.grabner-anwaelte.de

Ihr Recht in guten Händen



Frauenbund hält Tradition des Kräuterbüschelbindens aufrecht

Wie jedes Jahr trafen sich die fleißigen Frauen des Frauenbundes Parkstetten zum Kräuterbüschelbinden am Tag vor Mariä Himmelfahrt. Bei Sonnenschein, dunklen Wolken und teilweise leichtem Donnern fand das Binden im Garten des Pfarrhofs statt.

Die von den Mitgliedern gesammelten Kräuter und Blumen wurden zu wunderschönen Kräuterbüscheln verarbeitet, die am Mariä-Himmelfahrts-Tag vor den Kirchen in Reibersdorf und Parkstetten verkauft wurden.

Text/Fotos: Karin Gampig



Die Fahrschule in Straubing und Umgebung

FHRSCHULE 3F

Zentraler Kontakt
 Stadtgraben 80
 94315 Straubing
 Telefon: 09421 - 8 11 88
 E-Mail: info@fahrschule-3f.de

STRAUBING
Stadtgraben 80

PARKSTETTEN
Harthoferstraße 31

ASCHA
Straubinger Straße 14

BOGEN
Stadtplatz 1

fahrschule-3f.de

Gefällt Dir!

Parkstettener „Selbstvermarkter“

Fam. Thomas Friedl Kößbacher Straße 6, Parkstetten, Tel. 09421 839739	Honig aus eigener Imkerei Wildbret auf Anfrage
Hackschnitzel Haselbeck Unterharthof 27, Parkstetten, Tel. 09428 902484, Handy 0171 8435792	Hackschnitzel (auch eingefärbt) zur Beetabdeckung und für Hackgutheizungen, Räucherchips für das besondere Grillenerlebnis
Haslbeck Josef Unterharthof 28a, Parkstetten, Tel. 09428 630	Honig aus eigener Imkerei
Marmeladenküche Haslbeck Unterharthof 28, Parkstetten, Tel. 09428 630	Marmelade, Gelee, Säfte, Pikantes, Geschenkkörbe Gartencafé – am 1. und 3. Samstag und Sonntag im Monat ab 13 Uhr geöffnet
Fam. Heindl Donaustraße 12, Reibersdorf, Tel. 09421 21574	Jeden Freitag ab 15.00 Uhr Bauernbrot (ohne Zusatzstoffe) mit reinem Natursauerteig nach alter Tradition im Holzofen gebacken
Fam. Kieninger Donaustraße 13a, Reibersdorf, Tel. 09421 300982	24-h-Milchtankstelle - Rund um die Uhr frische Rohmilch direkt vom Bauernhof. Milchgefäß kann mitgebracht oder am Regiomat erworben werden. Regiomat mit vielen Köstlichkeiten aus der Region
Obst- u. Gartenbauverein Parkstetten Ansprechpartner: Karl Heinz Lorper Tel. 09421 10216	Honig aus eigener Imkerei Ab Herbst naturreiner, ungespritzter Apfelsaft aus dem eigenen OGV-Garten
Fam. Stahl Fischerdorf 24, Parkstetten, Tel. 09421 12249	Speisekartoffeln der Sorte Anuschka - festkochend
Fam. Wesselak Martinstraße 1, Reibersdorf, Tel. 09421 88806	Speisekartoffeln der Sorten: Ditta, Glorietta und Bernina – festkochend Agria und Quarta – vorwiegend festkochend Laura (rotschalig) – vorwiegend festkochend Jetzt auch Selbstbedienung möglich!

Sie sind auch Selbstvermarkter? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:
 Gemeindeverwaltung, Ansprechpartnerin: Birgit Rohrmüller, Tel. 09421 9933-29

IHR ZUVERLÄSSIGER ENERGIEPARTNER

www.nusser-mineraloel.de

klimaneutrales Unternehmen



UNSERE PRODUKTPALETTE

✓ Heizöl

✓ Diesel

✓ Schmierstoffe

✓ AdBlue®

✓ Kraftstoffe

✓ Pellets

✓ OilFox



NUSSER

Nusser Mineralöl GmbH | Industriestraße 16, 94315 Straubing

Tel.: 09421 – 5527 0 | info@nusser-mineraloel.de

Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Abschied aus dem Kindergarten Corona brachte manche Veränderung

Obwohl es wegen Corona lange nicht sicher war, mit welchen Aktionen die diesjährigen Vorschulkinder der Kita St. Raphael ihre Kindergartenzeit abschließen können, haben die Erzieherinnen – unter Einhaltung der aktuellen Bestimmungen – kreative Wege gefunden, um einen Abschluss der Kita-Zeit zu ermöglichen. Ein ganz besonderer Abend für die „Pustebumenkinder“ war am 10. Juli, als sich die Vorschulkinder und ihre Erzieherinnen – leider immer nur gruppenin-

tern – am Weiher trafen, um dort einen spannenden Abend zu erleben. Auf einem Rundweg am Ufer hatte der „Wassermann“ immer wieder Briefe mit verschiedensten Herausforderungen versteckt, die es zu lösen galt. Nach einer Stärkung mit Wurstsemmeln und kurzem Plantschen im seichten Wasser war noch ein besonderer Besucher auf dem Steg eingetroffen: Der „echte Wassermann“ winkte den Kindern von der Ferne aus zu und ließ als Überraschung für

jedes Kind eine Flaschenpost zurück. Diese Flaschen konnten dann nach Herzenslust kreativ bemalt werden. Nach lustigen Spielen auf der Wiese oder am Ufer wurde es allmählich dunkel und die Kinder ließen diesen unvergesslichen Abend gemütlich beim Sonnenuntergang ausklingen.

Eine weitere Aktion fand am Nachmittag des 16. Juli statt. Hier trafen sich die Vorschulkinder gruppenintern in der Kita, um sich in Teamarbeit als



Pustebumenheldenaktion...

„Pustebblumen-Helden“ zu qualifizieren. Bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen, wie Dosenwerfen, Geheimschriften entziffern, Buchstaben-suppe lösen oder Zahlenspielen, konnten die künftigen Schulanfänger ihr Wissen spielerisch beweisen und bei jeder Station Stempel sammeln. Zum Ende dieses erlebnisreichen Nachmittags wurde jedem Vorschulkind die Auszeichnung „Pustebblumen-Held“ in Form einer Urkunde verliehen.

Als letzte Abschlussaktion stand am 24. Juli der gruppeninterne Rauswurf auf dem Programm. Dieser fand für

jede Gruppe in sehr kleinem Rahmen statt, bot aber den ausscheidenden Kindern und deren Eltern dennoch einen feierlichen Rahmen, sich zu verabschieden. Unter dem Motto der „kostbaren Lebensperlen“ blickten die Kinder mit ihren Erzieherinnen ein letztes Mal auf die gemeinsam verbrachten Kindergartenjahre zurück. Zum Abschluss durfte das obligatorische „Rauschmiss-Ritual“ nicht fehlen. Jedes einzelne Kind wurde mit Hilfe einer Decke aus dem Kindergarten geschaukelt. Als Erinnerung an die unvergesslichen Jahre bekamen die Pustebblumenkinder eine Foto-Tasche mit ihren Portfolio-Ordern, ein

Freundschaftsband und einen Schlüsselanhänger mit Lebensperlen überreicht.

Auch für die Krippenkinder, bei denen ab September der Wechsel in den Kindergarten bevorsteht, wurde an ihrem letzten Tag in der Krippe ein feierlicher „Rauswurf“ veranstaltet.

Wir wünschen allen Kindern, die ab Herbst entweder in die Schule oder in den Kindergarten wechseln, alles Gute auf ihrem weiteren Weg und ganz viel Spaß!

Text: Petra Klostermeier

Fotos: Kita St. Raphael



Wassermannaktion...





Verabschiedung...



**Fliesen-
Saller**

**Dr.-Stadler-Str. 3
94365 Parkstetten**

**– Bautrocknung –
Ruf: 0160/8349740**

**Premium Brennstoffe aus Bayern
beste Qualität zu fairen Preisen**

Produkte

- Brennholz
- Holzpellets
- Briketts
- Braunkohle
- Anzündhilfen
- Blumenerde
- Rindenmulch

Dienstleistung

- Baumfällungen
- Seilklettertechnik
- Objektbetreuung
- Gartenpflege
- Winterdienst





Holzhandlung Lehner
Premium Qualität aus der Heimat
www.brennstoff-kauf.de
Krähhof 1 | 94347 Ascha
Tel. 09964 / 60 14 43

Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Verabschiedung für Uli Guggenberger

Ende Juli wurde Uli Guggenberger vom Team und den Kindern der Kita St. Raphael in ihre Altersteilzeit verabschiedet. Uli, die seit 2004 als Erzieherin in Parkstetten tätig war, wurde von Seiten des Teams und der Eltern sehr für ihre fundierte Fachlichkeit, ihre liebevolle Art und ihre Zuverlässigkeit geschätzt. Bei den Kindern

war Uli immer beliebt und es gelang ihr, aus jedem Kind das Beste hervorzuholen. Egal, ob Uli über die Jahre hinweg als Gruppenleitung im Kindergarten, dem Vorkurs Deutsch oder als Leitung des Hortes bzw. der offenen Ganztagschule tätig war – auf Uli war immer Verlass und sie war stets mit vollem Einsatz sowie Herzblut bei der

Arbeit. Mit einer coronabedingt kurzen Abschiedsrunde im Garten, bei der es sich Bürgermeister Martin Panten nicht nehmen ließ, sich ebenfalls zu bedanken, verabschiedete sich das Team schweren Herzens von der künftigen „Ruheständlerin“.

Liebe Uli, wir alle wünschen dir für die wohlverdiente Altersteilzeit alles Gute, Glück und Zufriedenheit und hoffen sehr, dich ganz oft bei uns zu sehen!

*Text: Petra Klostermeier
Fotos: Kita St. Raphael*



Abgegebene Fundgegenstände seit Juni 2020

Fundgegenstand	Zeit des Fundes	Fundort
Katzenkorb	15.06.2020	Waschpark Raiffeisen
Fahrradrücklicht	28.06.2020	Feldweg in Fischerdorf
Engelhänger mit Datum	15.07.2020	Parkplatz EDEKA

Die Fundgegenstände finden Sie auch auf unserer Gemeindehomepage www.parkstetten.de



Ein herzliches DANKE an alle Kinder und Familien, die bei den Kinderaktionen in Coronazeiten mitgemacht haben und mitmachen!

Die Ostersteine werden noch eine Weile als Zeichen des Zusammenhaltes liegen bleiben und dann dauerhaft einen guten Platz in oder um die Kirchen bekommen!



Unsere Ostersteine in Parkstetten



Unsere Ostersteine in Oberalteich

Zwei Bilder sind zum Thema: Leiden, Sterben und Auferstehung Jesu bei uns eingegangen. Vielen herzlichen Dank dafür!

Blumen pflücken für Maria im Mai ...



Florian Fuchs aus Parkstetten



Sabine Gierl aus Oberalteich



In Parkstetten



In Oberalteich

Kinderkirche in der Pfarreiengemeinschaft geht weiter!!!

Bitte dazu immer die aktuelle Presse, die Homepage der Pfarreiengemeinschaft Oberalteich-Parkstetten, den Pfarrbrief oder das Padlet der Kinderkirche: padlet.com/agierlplail/KiKiOberalteich-Parkstetten beachten!

Kontakt: Andrea Plail, Gemeindeferentin



Johanniter-Weihnachtstrucker 2020

„Armen Menschen eine Freude machen und in Kinderaugen ein Lächeln zaubern.“



Am Mittwoch, 21. Oktober 2020, lädt der Pfarrgemeinderat die Gemeinde um 19:30 Uhr in die Pfarrkirche St. Georg Parkstetten zu einem Informationsabend zur Aktion „Weihnachtstrucker 2020“ recht herzlich ein.

Daniel Promesberger und Michael Schmidbauer berichten mit Bildern über ihre Erfahrungen und Erlebnisse von ihren schon seit mehreren Jahren durchgeführten Fahrten im Konvoi nach Rumänien. Besonders wird über die Freude der Menschen berichtet, wenn die liebevoll ge-

packten Weihnachtspakete am Bestimmungsort übergeben werden. Die für die Johanniter ehrenamtlich tätigen Helfer gewähren einen Einblick in ihre Arbeit, die schon Wochen vorher mit ihrer Organisation startet, angefangen mit der Beschaffung eines Sattelauflegers, der Abholung an den vielen Sammelstellen bis hin zur langen Fahrt in die jeweilige Zielregion.

Auch in diesem Jahr rufen wir wieder zur Unterstützung der Johanniter-Weihnachtstrucker-Aktion auf und bitten Sie, liebe Spender, uns dabei zu unterstützen. Die Spendenpakete können am **Freitag, 11. Dezember 2020 von 17 bis 18 Uhr** und am **Samstag, 12. Dezember 2020, von 10:30 bis 12 Uhr im Pfarrheim Parkstetten, Straubinger Straße 6, abgegeben werden**. Die Liste des aktuell erbetenen Inhalts finden Sie zeitnah im Pfarrbrief, der Homepage der Pfarrei und in den ausliegenden Flyern.

Text: Claudia Franke



KATHRIN BRAUN
GESTALTUNG | WERBUNG | MEDIEN

KATHRIN BRAUN | Mediengestalterin
Werbeagentur | Roithof 1 | 94365 Parkstetten
Mobil: 0171 9707472 | E-Mail: mail@kathrinbraun.de
WWW.KATHRINBRAUN.DE



**Mach's
besser mit Beton
Beton verbindet
Beton
verdient Sympathie**

Beton Heller
GmbH

Straubinger Straße 4a
94365 Parkstetten
Tel. 09421/12753
Fax 09421/21387
www.beton-heller.de

Schmidbauer



Wir machen alle herbstfit!

Im Herbst ist der Straßenverkehr durch veränderte Witterungsverhältnisse unübersichtlicher und tückischer. Erhöhte Vorsicht und ein Fahrzeug in einwandfreiem Zustand sind von größter Bedeutung.

Wir rüsten Ihr Auto für die dunkle Jahreszeit mit dem AUTOFIT Herbst-Service, sodass Sie auch bei tückischem Herbstwetter nicht im Regen stehen.

Autotechnik Schmidbauer
Straubinger Str. 5 • 94365 Parkstetten • Telefon 09421 / 22474

**Fa. Thomas
Schambeck e.K.**

**PKW-Anhänger · Gartengeräte
Verkauf und Verleih**

94365 Parkstetten · Scheften 9
Tel. (09421) 12729 · Fax 82300
Handy (0175) 4013444
E-Mail: info@schambeck-web.de

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Sa. 9.00 - 11.30 Uhr



Mesnerin Erika Probst feierlich verabschiedet

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes wurde unsere Mesnerin Erika Probst am Samstag, 27. Juni 2020, in einer in Corona-Zeiten „voll besetzten“ Kirche aus ihrem Dienst verabschiedet.

„Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.“
Psalm 68,20

„Mit diesem Lieblingsbibelspruch unserer scheidenden Mesnerin wird uns allen vor Augen geführt, wie viel unsere Erika für die Pfarrei unermüdlich geleistet hat. In den 33 Jahren Dienst als Mesnerin in und um die Kirche St. Georg hat sie viel erlebt. Allein fünf Pfarrer und ein Pfarrvikar ‚dienten‘ unter unserer Allrounderin, allen voran Pfarrer BGR Josef Gresik.

Mit viel Liebe, Umsicht, Sorgfalt und Fleiß hat sie in der Pfarrei St. Georg Parkstetten den Mesnerdienst versehen und sich um die Pfarrkirche, das Pfarrheim, den Pfarrhof, das Pfarrhaus und das Leichenhaus gekümmert. Im Mittelpunkt ihres zuverlässigen und engagierten Dienstes in der Kirche standen stets die Ministranten, die ihr besonders am Herzen lagen. Sie organisierte Minis-

trantenaktivitäten und erstellte den Ministrantenplan sowie den Lektoren- und Kommunionhelferplan. Dazu kam noch ihr Engagement für die Senioren, für die Herz-Jesu-Bruderschaft, der Fahrdienst von Geistlichen und noch vieles andere. Sie hat eine Vielzahl von Aktionen und Werken organisiert und auf den Weg gebracht und so das Gesicht der Pfarrei St. Georg Parkstetten stark mitgeprägt. Tatkräftig unterstützt wurde sie dabei von ihrem Ehemann Herbert, der leider heuer am 17. Februar plötzlich verstorben ist, und ihren Töchtern Elke und Sonja. Die Parkstettener Pfarrei verdankt ihr sehr viel. Dafür wollen wir ihr von Herzen ein ganz großes Vergelt's Gott sagen,“ führte Pfarrer BGR Richard Meier in seinen Dankesworten aus.

Ihm folgte Bürgermeister Martin Panten. Er lobte ihren ehrenamtlichen Einsatz für die Leichenhalle, welche der Gemeinde Parkstetten gehört und überreichte ihr als Wertschätzung ein kleines Präsent von Seiten der Gemeinde.

Kirchenpfleger Franz Listl betonte, dass unsere Erika wenige Ruhepausen gehabt habe und immer die erste Ansprechpartnerin bei allen Dingen des kirchlichen Lebens gewesen sei.

Dabei habe die Tageszeit eine untergeordnete Rolle gespielt.

Der Pfarrgemeinderatssprecher Johann Wals schloss sich den vielen Dankesworten seiner Vorredner an und würdigte die gute und ertragreiche Zusammenarbeit. Abschließend wünschte er der engagierten Christin und ihrer Familie viele Jahre des Glücks in Gesundheit und Zufriedenheit. Als Zeichen der Dankbarkeit überreichte Herr Wals im Namen aller Pfarrangehörigen ein großes Blumengebilde. Fünf große Buchstaben D-A-N-K-E verzierten die Empore, die die Ministranten gestaltet hatten. Sie brachten damit zum Ausdruck, wie viel sie ihrer Mesnerin zu verdanken hatten, die sie in das Wissen eines Ministranten einweihte.

Symbolisch überreichten für die Minis die Oberministranten Sebastian Pscheidl, Jonas Gampig, Uwe Engelmann und Sebastian Panten ihrer Erika ein Fotobuch als Erinnerung an die schöne gemeinsame Zeit und ein Ruhekissen für die kommende Zeit.

Zu guter Letzt dankte der KLJB-Vorsitzende Michael Heller für die wunderbare Zusammenarbeit und überreichte Erika Probst eine Einladung zu einem gemütlichen Grillabend mit den Mitgliedern der Landjugend. Mit stehenden Ovationen und minutenlangem kräftigen Applaus ehrten die Kirchenbesucher „ihre“ Erika. Tief berührt bedankte sich Erika Probst bei





allen Gratulanten und ihrer Familie, ohne deren Rückhalt und Unterstützung die vielen Jahre im Dienst der Kirche und der Gemeinde nicht leistbar gewesen wären. Nach dem feierlichen Gottesdienst luden der Pfarrer, der Diakon und die

Mitglieder der KIV und PGR zu einem kleinen Stehempfang in der Pfarrkirche St. Georg ein. So wurde unter den derzeitigen Sicherheitsbestimmungen noch ein wenig mit Erika geplaudert und so manche Anekdote wieder aufgefrischt.

Liebe Erika, wir alle sagen ein herzliches Vergelt's Gott und wünschen Dir eine erfüllte (Un)ruhezeit.

*Text: Claudia Franke
Fotos: Michaela Schütz*





Fronleichnamsfest in Reibersdorf Coronabedingt heuer ein etwas anderes Fest...

Fotos: Sebastian Panten



Pfarrei braucht Ihre Unterstützung für den Mesnerdienst und Reinigungsarbeiten

Die Pfarrei Sankt Georg Parkstetten sucht sowohl für den Mesnerdienst als auch für die Reinigung unserer Pfarrkirche mit Sakristei und des Pfarrheimes eine Kraft.

Für den Mesnerdienst im Umfang von sechs Wochenstunden (Vergütung laut Tarif) in der Pfarrkirche St. Georg in Parkstetten suchen wir

eine engagierte Person. Der Dienst der Mesnerin/des Mesners besteht in der Hilfe bei liturgischen Handlungen (Gottesdiensten) und in der Pflege und Sicherung des Kirchengebäudes und seines Inventars.

Für die Reinigung der Pfarrkirche mit Sakristei und des Pfarrheimes in einem Stundenumfang von sechs

Wochenstunden (Vergütung nach Tarif) wird zudem eine Reinigungskraft gesucht.

Wenn Sie Interesse für die Mesnerstelle oder/und für die Reinigungskraftstelle haben, melden Sie sich bei BGR Pfarrer Richard Meier oder im Pfarrbüro in Parkstetten, Tel. 09421 12139.



Inhaberwechsel: Kaufleute Kammermeier übergeben ihren EDEKA-Markt an Nachfolger

Am 31. August 2020 übergaben Johann und Maria Kammermeier ihren EDEKA-Markt in die Hände von Karin Horeb. Familie Kammermeier war es eine Herzensangelegenheit, dass ihr EDEKA-Markt auch nach ihrem Wirken weiter betrieben werden soll.

Mit der Raiffeisenbank Parkstetten als neue Eigentümerin und Karin Horeb, die bereits erfolgreich zwei EDEKA-Märkte in Mengkofen und Leiblking betreibt, konnte hier eine für die Gemeinde Parkstetten hervorragende Lösung mit zuverlässigen Partnern gefunden werden.

Mit der Übergabe des EDEKA-Marktes gehen fast „85 Jahre Familienunternehmen Kammermeier“ zu Ende, so der bisherige Eigentümer, der das Geschäft nun annähernd 40 Jahre geführt hat. Sichtbar gerührt zeigten sich Hans und Maria Kammermeier sehr dankbar, eine passende Lösung gefunden zu haben. „Die Entscheidung, unseren Markt abzugeben, ist uns nicht leichtgefallen. Wir sind uns aber sicher, dass dieser Weg der richtige

für die Zukunft sein wird“, erläutert Hans Kammermeier.

Zusammen mit ihrem Leibfingler Marktleiter Josef Roth, der bei der Marktübernahme tatkräftig unterstützt, freut sich Frau Horeb auf die künftige Herausforderung in Parkstetten. Sie versichert, den Markt nach Bedürfnissen der Kunden mit Blick auf die Zukunft auszurichten und mit persönlichem Service, Frische und Qualität für eine hohe Kundenzufriedenheit zu sorgen und somit das Unternehmen im Sinne der Fam. Kammermeier fortzuführen. Frau Horeb bedankte sich bei Fam. Kammermeier und der Raiffeisenbank Parkstetten für die hervorragende Unterstützung und das Vertrauen bei der Geschäftsübernahme, die aufgrund von COVID-19 im kleinen Kreis stattfand.

Erfreut zeigten sich auch die Vertreter der Gemeinde Parkstetten, 1. Bürgermeister Martin Panten und sein Stellvertreter Franz Listl, über die erfolgreiche Unternehmensnachfolge eines Traditionsbetriebes in Parkstetten und wünschten der neuen Ge-

schäftsführung viel Erfolg und eine glückliche Hand. Eine funktionierende Nahversorgung sowie der Erhalt sämtlicher Arbeitsplätze seien für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung, so der Bürgermeister.

Dir. Ismail freute sich, dass die Raiffeisenbank Parkstetten mit der Sicherstellung zur Fortführung der Nahversorgung in Parkstetten einen Beitrag zum Erhalt der Lebensqualität in Parkstetten beitragen durfte, getreu den genossenschaftlichen Prinzipien, was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.

Mit jeweils einem Blumenstrauß bedankten sich die Vorstände der Bank, Dir. Anton Ismail und Dir. Daniel Attenberger, bei Frau Kammermeier und Frau Horeb für die harmonische Geschäftsübergabe und wünschten einerseits alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand, aber insbesondere viel Erfolg bei der Weiterführung des Lebensmittelmarktes.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



v.l.: Vermögensberater Fritz Buchner, Vorstandsvorsitzender Dir. Anton Ismail, Vorstand Dir. Daniel Attenberger, Prokurist Heinrich Brandl von der Raiffeisenbank Parkstetten eG, Josef Roth und Pächterin Karin Horeb, Maria und Hans Kammermeier sowie Bürgermeister Martin Panten und sein Stellvertreter Franz Listl



Raiffeisenbank Parkstetten eG ehrt Preisträger in der Grund- und Mittelschule Parkstetten



Vorstand Dir. Daniel Attenberger (links hinten) und Rektor Richard Binni (rechts) mit den Siegerinnen und Siegern der Grundschule Parkstetten

In diesem Jahr wurde die Siegerehrung des 50. Jugendwettbewerbs aufgrund der aktuellen Situation bei der Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule in Parkstetten auf zwei Tage aufgeteilt.

Alle Schüler haben uns heuer in ihre Welt und Vorstellung zum Thema „Glück ist...“ mitgenommen.

Die Schule reichte insgesamt 141 Bil-

der und 94 Quizscheine bei der Raiffeisenbank ein, daher ist es der Jury nicht leichtgefallen, jeweils drei Bilder je Altersgruppe auszuwählen.

Vorstand Dir. Daniel Attenberger und Marketingbeauftragte Susanne Lanzinger der Raiffeisenbank Parkstetten eG besuchten die Schule, um die Bilder zu prämiieren. Frau Lanzinger präsentierte per Durchsage die

Siegerinnen und Sieger und bedankte sich bei Rektor Binni und den Lehrkräften für ihre Unterstützung. Im Anschluss überreichte Frau Lanzinger den ausgewählten Schülerinnen und Schülern ihre Preise. Da es sich um einen Jubiläumswettbewerb handelt, wurden anstatt eines Quizsieggers zwei ausgelost. Bei der Raiffeisenbank sind alle Gewinner, daher erhielt

OBEN

DAS LEBEN SCHREIBT GESCHICHTEN.

WIR SIND FÜR SIE DA.

JETZT BERATEN LASSEN.

Der Allianz Privatschutz.

Andreas Krinner

Generalvertretung der Allianz

Straubinger Str. 39

94365 Parkstetten

andreas.krinner@allianz.de

www.allianz-krinner.de

Tel. 0 94 21.18 24 99

Mobil 01 71.4 80 66 66

Allianz

jedes Kind einen Trostpreis. Alle Kinder haben die Chance, beim kommenden Jugendwettbewerb teilzunehmen, denn dieser startet bereits wieder im Oktober.

Begonnen wurde mit der Altersgruppe I (Klasse 1 und 2), hier wurden Quizsieger Johannes Hafner und Jakob Heyne, den dritten Platz konnte sich Felix Grabner ergattern. Der zweite Platz ging an Valentina Lum-

mer und den ersten Platz sicherte sich Julian Laumer. Anschließend ehrte Frau Lanzinger die Sieger der Altersgruppe II (Klasse 3 und 4). Hier wurden Jonas Feyrer und Tijn Spielvogel als Quizsieger ausgelost. Auf dem dritten Platz landete Eva Meißner und vor ihr auf Platz zwei gratulierten wir Johanna Schütz. Den Hauptpreis dieser Gruppe erzielte Ayana Negrea mit ihrem Bild „Das glückliche Leben“.

Zum Schluss wurden die Siegerarbeiten der vierten Altersgruppe (Klasse 7 bis 9) vorgestellt. Das Losglück beim Quiz fiel auf Kevin Kilmer und Sophia Schnappauf. Drittplatzierte wurde Michelle Biederer, knapp hinter der zweiten Gewinnerin Sarah Würges. Der Hauptgewinn ging an Lea Kirchinger für ihr Bild „Glück ist vieles“.

Text/Fotos: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Marketingbeauftragte Susanne Lanzinger (links hinten) und Rektor Richard Binni (rechts) mit den Siegerinnen und Siegern der Mittelschule Parkstetten

DREI SÄULEN FÜR IHRE GESUNDHEIT ...



Naturheil-Zentrum Bogen



Osteopathie
Neuraltherapie
Naturheilkunde

www.NZ-Bogen.de



Physio-Zentrum Bogen



Physiotherapie
Krankengymnastik
Manuelle Therapie

www.PZ-Bogen.de



Trainings-Zentrum Bogen



EMS-Training
Rückentraining
Gesundheitstraining

www.TZ-Bogen.de

Weitere Informationen sowie Terminvereinbarung unter **09422 / 80 93 11**. Gemeinsame Adresse: **Mussinstraße 5 in Bogen**



Baseball und Softball in Parkstetten

Seit Mitte Juni treffen sich nun am Schulsportplatz „Bolzplatz“ Jung und Alt, als Teil der Sparte „fit & aktiv“ des RSV Parkstetten, um den amerikanischen Sport auszuprobieren.

Unter der Leitung von Jürgen Jaretzke, der auf eine langjährige Erfahrung als Spieler und Trainer dieser Sportart zurückgreifen kann, üben

die Teilnehmer den Ball zu werfen und mit dem Baseballschläger zu treffen, um ihn möglichst weit zu schlagen.

Alle Teilnehmer sind mit Begeisterung dabei und sehr zur Freude des „Coaches“, auch sehr viele „Naturtalente“.

Nach den „Technik-Übungen“ wird immer ein kleines Spielchen gemacht,

was natürlich allen immer am meisten Spaß macht.

Jeder, im Alter von 10 – 99 Jahren und egal, ob Mädchen oder Junge, ist herzlich eingeladen diese Sportart mal auszuprobieren. Kommt doch einfach vorbei. Wir treffen uns jeden Freitag, solange es nicht regnet, ab 18 Uhr am Schulsportplatz. Die geltenden Hygienemaßnahmen werden natürlich eingehalten. Bei Fragen könnt Ihr gerne Jürgen Jaretzke unter der Tel.-Nr. 0151/23008354 kontaktieren.

Text/Fotos: Jürgen Jaretzke



Gerne bereiten wir Ihre Pizza auch mit Dinkelteig zu.

Pizzaladen Eiscafé

anrufen - bestellen - abholen
Telefon:
094 21 / 8 78 40

Da Claudio

Straubinger Straße 38
94365 Parkstetten

Öffnungszeiten ab 1. Oktober:
Montag bis Samstag: 11 Uhr bis 21 Uhr
Sonntag: 12 Uhr bis 21 Uhr
Dienstag Ruhetag

Haarstudio Parkstetten

Straubinger Str. 27b
94365 Parkstetten
Tel: 09421/1408

Öffnungszeiten
Di. - Fr. 08:00 - 18:00
Sa. 08:00 - 13:00

Geschäftsführung
S. Williamson



Beach Volleyballturnier ein voller Erfolg

Die Volleyball-Herren des RSV Parkstetten haben sich auch heuer zum traditionellen „Volksfest-Turnier“ – heuer leider ohne Volksfest – am 15. August im Sportzentrum getroffen. Das Wetter war für das Turnier, das von 11 Uhr bis ca. 16 Uhr dauerte, ganz gut – nicht zu heiß, etwas bewölkt und es fielen auch einige Regentropfen – doch das konnte der Spielfreude und dem Spaß am Sport keinen Abbruch tun.

Das Turnier wurde wie immer im Modus 2 gegen 2 gespielt, d.h. es sind immer nur vier Spieler auf dem Feld, jeder Spieler muss daher eine Fläche von 32 m² abdecken. So waren die Abstandsregeln wegen Corona auch

einfach einzuhalten. Das Spiel findet im Freien statt und es wird natürlich barfuß gespielt.

Heuer hatten sich fünf Teams angemeldet, um den Volksfest-Beach-Meister auszuspüren. Erstmals hatten sich auch drei Damen eingefunden, um ihr Können zu beweisen und die Männer vor mancher unlösbaren Aufgabe zu stellen. Im Beach Volleyball ist nicht nur die Körpergröße entscheidend, sondern es sind solide Grundtechniken gefragt.

Im Laufe des Turniers entwickelten sich spannende und hart umkämpfte Matches, besonders in der Feldab-

wehr konnten die Damen überzeugen. Zum Schluss konnte sich das Team „Sun & Fun“ mit den Spielern Stefan Gärtner und Erwin Brand knapp gegen die Zweitplatzierten Mogens Heusinger und Rainer Hausladen durchsetzen. Langjährige Erfahrung, ein Quäntchen Glück und eine gute Abstimmung auf dem Feld zahlte sich für die Sieger letztendlich aus. Den dritten Platz belegte das Mixed-Team Rosi Rauscher und Ernst Rodehau. Im nächsten Jahr hoffen die Volleyballer, dass am 15. August wieder ein Volksfest stattfinden wird und man sich nach dem Turnier wie gewohnt auf eine Brotzeit und ein Bier am Hagen treffen kann.

*Text: Erwin Brand
Fotos: Andreas Appelt,
Johann Nagengast*



Die Teilnehmer des Turniers



Das Siegerteam „Sun & Fun“ – Stefan Gärtner (li) und Erwin Brand (re)



ERHART Orthopädie
Schuh und Technik

Bei Fußproblemen bieten wir Ihnen:

- Beratung zur Fußgesundheit
- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen für Schuhe und Sportschuhe
- Einlagen & Schuhzurichtungen für Arbeitssicherheitsschuhe
- Konfektionsschuh-Korrekturen
- Bequemschuhe von Finn Comfort
- Reparatur Ihrer Schuhe

Kommen Sie doch einfach vorbei!

Hebbelstraße 3 · Telefon 09421/50686 · 94315 Straubing · Parkplätze vorm Haus



Daniel Altmann

An- und Verkauf von gebrauchten Fahrrädern

Habichtstraße 21
94365 Parkstetten

Telefon: 0176 • 66871497
E-Mail: da.altmann@freenet.de

Marken aller Art

Weiheridylle in Parkstetten

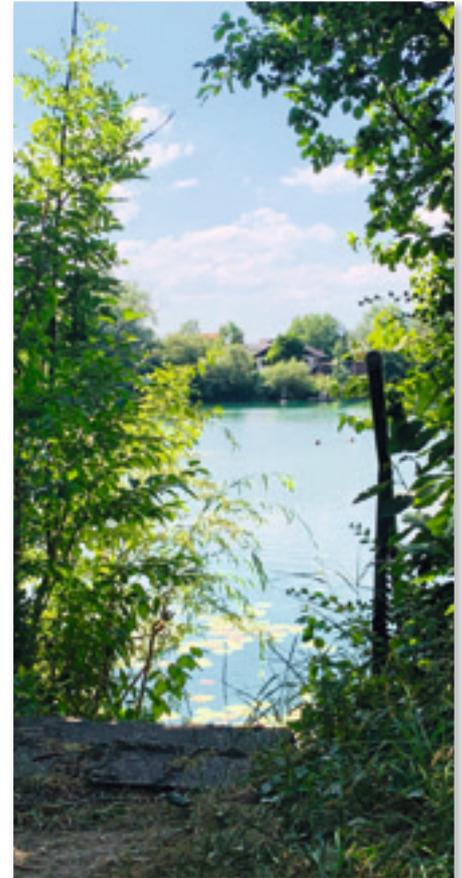


Foto: Anita Sparrer



RSV fit & aktiv Gesundheitskurse

Taijiquan – Prävention von den Krankenkassen gefördert

Ab 06. Juli; 10x montags: 18:30 – 20:00 h

QiGong achtsame Entspannung für Körper und Geist

Ab 21. September; montags: 18:30 – 19:30 h

Trittsicher – Prävention von den Krankenkassen gefördert

Ab 9. November; 6x montags

Anmeldung

Franz Xaver Biendl: Tel: 09421 / 54 99 61 E-mail: f.x.biendl@t-online.de
 Christian Hentschel: mobil: 01520/2457584 E-Mail: christian.hentschel@t-online.de



RSV fit & aktiv Fitnesskurse

Fit durch Kraft

Ab 17. September; donnerstags: 18:45 – 19:45 h

Fitness am Feierabend

Ab 22. September; dienstags: 18:30 – 19:30 h

Offener Lauf- und Nordic-Walking-Treff

mit Outdoor-Fitness; montags und mittwochs, 18:30 h

Anmeldung

Franz Xaver Biendl: Tel: 09421 / 54 99 61 E-mail: f.x.biendl@t-online.de
 Christian Hentschel: mobil: 01520/2457584 E-Mail: christian.hentschel@t-online.de



Information zu den geänderten Öffnungszeiten der Gemeinschaftspraxis Dr. Schreiber und Dr. Bauer in Parkstetten

Durch die Hygieneschutzmaßnahmen im Rahmen der Corona Pandemie war es erforderlich, die Praxis in einen Bestellbetrieb umzustellen. Hierbei wurden auch die Öffnungszeiten angepasst. Wir werden den Bestellbetrieb in Zukunft auch weiterhin beibehalten. Durch diese Veränderungen erzielen wir kürzere Wartezeiten.

Selbstverständlich werden Notfälle auch weiterhin sofort versorgt.

Dr. Schreiber und Dr. Bauer

Parkstetten, den 10.09.2020



HARTL GmbH

Mobil 0160 / 96 400 450

Parkstetten · Straubinger Straße 38

Öffnungszeiten:

Montag + Mittwoch

Anmeldung und Unterricht

18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Aus- und Weiterbildung Berufskraftfahrer



Aus der Bücherei

Coronabedingt war die Schulbücherei ab März geschlossen. Auch musste unser so beliebtes Ferienprogramm abgesagt werden. Trotz allem können sich die Leser über viele neue Bücher freuen, die wir im April kaufen konnten. Die Buchvorschläge unserer Schüler konnten alle berücksichtigt werden.

In diesem Jahr verlassen uns viele ehrenamtliche Helferinnen, da ihre Kinder auf andere Schulen wechseln. Sie haben in den letzten vier Jahren sehr zum Gelingen und guten Ablauf in der Bücherei gesorgt. Dafür möchte ich mich nochmals recht herzlich bedanken. Zum Abschluss

ging es zum gemeinsamen Abend ins GUR. Dort überreichte Petra Kremer den Ausscheidenden einen Parkstetten-Scheck und eine Sonnenblume.

Es ist immer ein großes Unterfangen, neue ehrenamtliche Helfer zu finden, die sich dieser Aufgabe annehmen.

Die Bücherei hat folgende Öffnungszeiten:

Donnerstag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag von 7.30 Uhr bis 8.00 Uhr

Alle begeisterten Leser sind herzlich eingeladen, diese Zeit zu nutzen. Wir laden auch die Eltern und Kindergartenkinder recht herzlich ein.

Petra Kremer und das Schulbüchereiteam

Text/Foto: Schulbüchereiteam Parkstetten



Ein herzliches Dankeschön an die ehrenamtlichen ausscheidenden Helferinnen sprach die Leiterin der Bücherei, Petra Kremer, aus.



www.bestattungen-wörth.de

Rudolf Aumer
Bestattungsunternehmer



BESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN · SARGLAGER

Waldstr. 1 · 93086 Wörth/Hofdorf · Telefon 09482-12 70 · Fax 95 94 80

Tag + Nacht erreichbar 0171 265 07 72



Verabschiedung von Rektor und verdienten Mitarbeiterinnen

Kurz vor den Sommerferien sind im Rahmen einer kleinen Feier an der Dr.-Johann-Stadler-Schule Parkstetten die Ganztagskräfte der offenen Ganztagschule Rosina Landstorfer und Ulrike Guggenberger verabschiedet worden. Die Schulfamilie, Gäste sowie Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzender Martin Panten hatten sich zu dieser Feierstunde versammelt. „Seit 21 Jahren betreut Frau Landstorfer die Grundschüler über Mittag und am Nachmittag. Ganze Schüलगenerationen sind durch ihre Hände gegangen“, so die Worte der Konrektorin Gabi Gläser-Schötz. Im Laufe der Jahre musste Frau Landstorfer mehrmals im Schulhaus mit ihren Kindern umziehen, bis sie im Ganztagshaus einen festen Platz fanden. Frau Guggenberger von der Kita St.

Raphael betreute acht Jahre lang ebenfalls Grundschüler. In den letzten Jahren wurden vornehmlich die Erst- und Zweitklässler in den Räumlichkeiten des Kindergartens bei den Hausaufgaben unterstützt. Die Konrektorin lobte die große Zuverlässigkeit und das unermüdete Engagement der beiden Mitarbeiterinnen. Man bedanke sich für die wertvolle pädagogische Arbeit, die kontinuierlich über viele Jahre geleistet wurde. Auch Bürgermeister Martin Panten ließ es sich als Schulverbandsvorsitzender nicht nehmen, die gute Arbeit der beiden Damen in seiner Ansprache hervorzuheben.

Im Rahmen der kleinen Feierstunde musste auch von Rektor Richard Binni Abschied genommen werden, der zwei Jahre lang die Schule Parkstetten und 11 Jahre die Schule Kirch-

roth geleitet hatte. Konrektorin Gläser-Schötz hob in ihrer Rede die Professionalität seines Schulmanagements heraus. Herr Binni hatte mithilfe von Videokonferenzen und Digitalisierung die Schule Parkstetten sicher durch die Corona-Zeit geführt. „Für unsere Fragen und Probleme hattest du stets ein offenes Ohr“, betonte Frau Gläser-Schötz. Mit Beginn des neuen Schuljahres wechselt Rektor Binni an die Grund- und Mittelschule Geiselhöring. Er bedankte sich bei der gesamten Schulfamilie für die interessante und schöne Zeit in Parkstetten, die ihm stets in guter Erinnerung bleiben werde. Ein fröhliches, geselliges Beisammensein schloss sich an die offizielle Abschiedsfeier.

*Text: Frau Gläser-Schötz
Foto: Frau Renner*



von links Frau Guggenberger, Herr Binni und Frau Landstorfer



Interview mit unserem neuen Schulleiter Helmut Haller



Unsere Grund- und Mittelschule bekommt ab 1. September 2020 einen neuen Schulleiter. Helmut Haller wird künftig die Parkstettener Schulfamilie leiten. Auf Herrn Haller kommen spannende Zeiten zu. Er startet in ein neues Corona-Schuljahr, muss das Digitalisierungskonzept der Schule ausbauen und viele weitere interessante Herausforderungen annehmen.

Herr Haller, als Erstes einmal unsere herzliche Gratulation zu Ihrer neuen Funktion als Schulleiter. Damit wir Sie ein bisschen näher kennen lernen, würde uns interessieren, wie ihr beruflicher Werdegang bisher aussah!

Nach dem Abitur 1991 am Johannes-Turmair-Gymnasium und dem Wehrdienst studierte ich von 1992-1996 in Regensburg „Lehramt Mittelschule“. Mein Referendariat verbrachte ich an der Hauptschule in Viechtach, anschließend war ich fünf Jahre an der Volksschule in Rain. Die letzten 15 Jahre war ich als Lehrer an der Mittelschule Ulrich Schmidl in Straubing tätig, neun Jahre davon als Konrektor.

Die ersten Eindrücke von unserer Schule waren...?

Sehr positiv. Die Klassenzimmer und Fachräume sind technisch gesehen auf

einem hohen Stand und die Schule bietet ein breites Angebotsspektrum, wie z.B. Mittagsbetreuung, offener Ganztags oder auch zwei Außenklassen der Papst Benedikt Schule. Die ersten Gespräche mit Konrektorin Gabi Gläser-Schötz und dem Kollegium waren sehr angenehm und wertschätzend. Auch die ersten Treffen mit Bürgermeister Martin Panten waren überaus erfreulich und ich habe festgestellt, dass sowohl er wie der Gemeinderat offen sind für die schulischen Belange.

Sie haben durch Ihren Beruf tagtäglich mit jungen Menschen, mit Eltern und Kolleginnen und Kollegen zu tun. Was ist Ihnen persönlich im Umgang mit ihnen am wichtigsten?

Grundsätzlich ist Schule ein Ort des Lernens, an dem sich alle Beteiligten wohl fühlen sollen und in dem das Kind im Mittelpunkt steht. Ein respektvoller, hilfsbereiter und rücksichtsvoller Umgang sowie eine gute Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten sind mir deshalb besonders wichtig. Sehr bedeutsam ist es deshalb, Entscheidungen sowohl den Eltern als auch den Kindern transparent zu machen. Die Kolleginnen und Kollegen müssen Beschlüsse mittragen und entsprechend umsetzen.

Vor welchen Herausforderungen stehen Sie?

An erster Stelle steht natürlich das anstehende „Corona-Schuljahr“. In Bayern beginnt am 08. September der Schulbetrieb unter bestimmten Hygienevorschriften. Auch wenn ein solcher Regelbetrieb mit Auflagen das angestrebte Ziel ist, muss ich als Schulleiter mit dem Kollegium zusammen Alternativszenarien im Blick behalten (z.B. geteilte Klassen bzw. Lerngruppen oder sogar wieder Präsenz- und Distanzunterricht im Wechsel). Natürlich muss in diesem Zusammenhang auch der Hygieneplan immer wieder auf den Prüfstand, um den Anforderungen des Infektionsschutzes gerecht zu werden.

Digitalisierung ist ein weiteres großes Thema. Nach meinem ersten Eindruck ist die Schule auf einem guten Weg, mit den Herausforderungen umzugehen. Ziel muss es sein, z.B. iPads als digitale Lernbegleiter für möglichst viele Kinder zur Verfügung zu stellen bzw. Unterricht über digitale Medien zu ermöglichen. Digitalisierung darf jedoch kein Selbstzweck sein. Der pädagogische Mehrwert muss meiner Meinung nach immer im Blick behalten werden.

Auch muss es das Ziel sein, dass alle Mittelschulklassen im Schuljahr 2021/22 nur noch in Parkstetten unterrichtet werden.

Nun zu Ihnen persönlich – Welche Erinnerungen haben Sie an Ihre eigene Schulzeit?

Meine Schulzeit habe ich zum größten Teil in guter Erinnerung. Was ich nach meinem Empfinden darüber noch sagen kann, ist, dass diese sehr entspannt, locker und ohne viel Druck verlaufen ist. Ich habe allerdings den Eindruck, dass der Druck auf die Schüler, vor allem in der Grundschule seit der sechsstufigen Realschule deutlich zugenommen hat.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Urlaub und Fahrradtouren mit meiner Familie. Außerdem spiele ich Fußball in der AH des FC Aiterhofen und Tennis bei den Tennisfreunden Aiterhofen. Im Winter fahre ich Ski. Wenn es die Zeit zulässt, laufe ich zweimal in der Woche.

Ihr Lebensmotto?

In der Ruhe liegt die Kraft.

Herr Haller, vielen Dank für das Interview.

*Text: Helmut Haller, br
Foto: Helmut Haller*

Wir wünschen unserem neuen Rektor, Herrn Haller, einen guten Start an seiner neuen Wirkungsstätte.



Digitale Leihgeräte für die Grund- und Mittelschule Parkstetten

Die Gemeinde Parkstetten hat auf die Engpässe hinsichtlich digitaler Endgeräte im Zuge der Corona-Pandemie reagiert und gleich zu Beginn des neuen Schuljahres der Schule neue Notebooks mit Tasche und Maus über die Firma Karsten EDV-Service aus Bogen zur Verfügung gestellt.

Diese können in begründeten Fällen von Eltern und Erziehungsberechtigten von Schülerinnen und Schülern der Schule im Falle eines erneuten Distanzunterrichts ausgeliehen werden.

Im Rahmen des „Sonderbudget Leihgeräte“ wurden 14 Notebooks inkl. Zu-

behör für 8257,88 € angeschafft. Die Regierung stellte einen Zuwendungsbetrag i.H. v. 7870,00 € zur Verfügung. Zudem konnten zusätzlich zwei Notebooks für die offene Ganztagsbetreuung in Höhe von 1179,70 € angeschafft werden.

Text/Foto: Schulverband Parkstetten



Bürgermeister Martin Panten (3. von links) bei der Übergabe der Endgeräte an den Schulleiter Helmut Haller (2. von rechts)



BAVARIAN PROPERTY
ImmobilienService

Stadtgraben 46
94315 Straubing
Tel. 09421/847040
info@bavarian-property.de
www.bavarian-property.de

Kooperationspartner der
Volksbank Straubing eG
mit 22 Geschäftsstellen
www.voba-straubing.de

Ihr kompetenter Immobilienmakler

qualifiziert • innovativ • aktiv • nachhaltig



*Immobilienverkauf
einfach gemacht mit Ihrem
persönlichen Makler vor Ort!*

Gero Opers

selbständiger Immobilienmakler

Die CAMABA® Fahrzeugaufbereitung in Parkstetten

Firmenvorstellung



Hallo, ich heiße Manuel Bumel und bin der Inhaber der Fahrzeugaufbereitung CAMABA. Ich wohne seit 2004 in Parkstetten (Straubinger Str. / Bogener Str.). Ich bin gelernter Kfz-Mechatroniker, in Parkstetten zur Schule gegangen und mit dem Ort sehr verbunden.

Alles hat angefangen, als ich mit sechs Jahren zum ersten Mal mit meinem Vater (Kfz-Mechatroniker/Serviceberater) in der Werkstatt mithelfen durfte. Ein Erlebnis, das mich früh fasziniert und mich auch nie losgelassen hat. Daraus entstand dann die Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker. Der Schritt zur Selbstständigkeit kam dann 2018. Es fing klein an in einer kleinen Garage im Forum in Parkstetten (Straubinger Str. 1). Mittlerweile sind die Räume größer geworden und auch das Aufgabengebiet hat sich vergrößert. Es ist jetzt nicht nur mehr eine Fahrzeugaufbereitung, sondern auch ein Ort für Kfz-Serviceleistungen.

Die neuen Räume befinden sich an der Zufahrtsstraße zu Parkstetten, gleich nach dem Malermeisterbetrieb H. Hlater.

Ich biete folgende Leistungen:

- Innenaufbereitung
- Auenaufbereitung / Polieren
- Flugrostentfernung
- Versiegelungen für Lack (Nano- und Ceramic)
- Aufbereitung von Leasingrückläufern
- Inspektionsarbeiten am Kfz
- lwechsellservice
- Reifenservice / Verkauf

Preise für Aufbereitungen richten sich nach Aufwand und Größe des Fahrzeugs. Mehr zur CAMABA® Fahrzeugaufbereitung finden Sie unter www.camaba-fahrzeugaufbereitung.de oder in FACEBOOK.

Ich hoffe, dass die Leistungen meines Betriebes Ihr Interesse geweckt haben. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich besuchen kommen (bitte vorher telefonisch vereinbaren). Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.
Telefon: 0175 / 2317844 (auch über Whatsapp)
E-Mail: camaba.fahrzeugaufbereitung@gmail.com

Manuel Bumel
Inhaber



Camaba Fahrzeugaufbereitung
Straubinger Str. 3
94365 Parkstetten

Telefon: 0175 / 2317844
E-Mail-Adresse:
camaba.fahrzeugaufbereitung@gmail.com

Informatives für unsere Seniorinnen und Senioren

Rotkreuzdose

Mit einer Rotkreuzdose kann man alle lebenswichtigen Informationen (z. B. Gesundheitsdaten, Medikamentenpläne, Kontaktdaten, Patientenverfügung) für Notfälle bereithalten. Hinweisaufkleber an der Wohnungstür sowie am Kühlschrank signalisieren den Helfern, dass es eine solche Dose gibt. Der Aufbewahrungsort für die Dose ist der Kühlschrank. Die Rotkreuzdose erhalten Sie für 5 Euro u.a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Notfallmappe der Gemeinde

In der Notfallmappe der Gemeinde Parkstetten können Sie für Notfälle klare Handlungsanweisungen (z. B. Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung) und Informationen (Versicherungsdaten, Allergien, Medikamentenplan, uvm.) hinterlegen. Die kostenlose Notfallmappe erhalten Sie bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Kostenloser Lieferservice für Arzneimittel

Apotheke St. Georg, Tel. 09421 8467-0

Apothekerin Sonja Rothammer

Bitte rufen Sie uns an. Falls niemand ans Telefon geht, sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf den Anrufbeantworter.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 8.30 bis 18.30 Uhr,

Mittwoch und Freitag 8.30 bis 18.00 Uhr;

Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Seniorenkino in Straubing

Einen Filmnachmittag verbringen kann man immer am 1. oder 2. Dienstag im Monat im Citydom Straubing, Theresienplatz 23, im Kino 3. Ein barrierefreier Zugang mit Aufzug ist über den Eingang Bernauergasse möglich. Unkostenbeitrag: 2 Euro

Nächste Termine:

06. Oktober 2020, 13.00 Uhr

10. November 2020, 13.00 Uhr

08. Dezember 2020, 13.00 Uhr

Termine aufgrund der derzeitigen Lage unter Vorbehalt!

Seniorenratgeber des Landkreises Straubing-Bogen

Den Seniorenratgeber des Landkreises Straubing-Bogen finden Sie im Internet unter www.senioreninfo-straubing-bogen.de.

Seniorenfachstelle im Landkreis Straubing-Bogen

Die Seniorenfachstelle im Landratsamt Straubing-Bogen ist Anlaufstelle für Probleme, Sorgen und Nöte älterer Menschen. Ansprechpartnerin: Kathrin Haberl, Tel. 09421 973528, E-Mail: seniorenfachstelle@landkreis-straubing-bogen.de

Seniorenstammtisch

Senioren treffen sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr zum Stammtisch im Café Speiseder. Kartenspieler erwünscht!

Seniorenturnen

Die VHS veranstaltet dienstags von 9 Uhr bis 10 Uhr im Pfarrheim Parkstetten unter der Leitung von Christine Riedl ein Seniorenturnen für Frauen und Männer.

Anmeldung bei Frau Eder, Tel. 09421 21606.

Essen auf Rädern

Der Menü-Service des Bayerischen Roten Kreuzes liefert mit dem FrischeMobil täglich ein frisches und heißes Menü nach Hause, auch an Wochenenden und Feiertagen. Alle Menüs werden nach neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen mit natürlichen Zutaten zubereitet und sind frei von künstlichen Zusätzen. Informationen unter Tel. 09421 9952-7604.

Seniorentaxi

Mit „seniormobil“ verbessert der Landkreis Straubing-Bogen die Verkehrsmobilität von Senioren. Der Landkreis gibt hierzu an Senioren Wertschecks aus, die die VSL-Busunternehmen, die DB Regio mit der Gäubodenbahn sowie die teilnehmenden Taxiunternehmen in Höhe des Nennwertes als Zahlungsmittel akzeptieren.

- Für alle ab 70 Jahren (mit Hauptwohnsitz im Landkreis Straubing-Bogen).
- Start/Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen.
- Die Wertschecks gibt es im Wert von 2, 5 und 10 Euro.
- 50% Ermäßigung auf Kartenwert. Die verbleibenden 50% übernimmt der Landkreis.

Die seniormobil-Wertschecks erhalten Sie u.a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Gerätegestütztes Gesundheitstraining

unter medizinisch fachlicher Anleitung in der Praxis für physikalische Therapie Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, 94365 Parkstetten, Tel. 09421 89449. Jeden Mittwoch ab 13 bis 17 Uhr

Ansprechpartner bei Fragen und Anliegen:

Seniorensprecher:

Herbert Gayring, Tel. 09421 23863

Pröllnerweg 3, 94365 Parkstetten,

Franz Listl, Tel. 09421 80971

Arberstraße 5, 94365 Parkstetten,

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:

Andrea Baumann, Tel. 09421 9933-0

Birgit Rohrmüller, Tel. 09421 9933-29

Muss so was sein???



Wenn ein Kleidercontainer voll ist und in den nächsten Tagen erst geleert wird, muss es dann sein, dass man

seine Sachen einfach daneben hinwirft und sie wild entsorgt? Einmal davon abgesehen, dass sie im

Freien verschmutzen, sollte sich der- oder diejenige Gedanken machen, ob sich das auch gehört. Jeder von uns wünscht sich eine saubere Gemeinde und jeder ist dazu aufgerufen, hier selber seinen Beitrag zu leisten!

Text: gem/Foto: Peter Seubert



Seniorenprogramm

Aufgrund der aktuellen ungewissen Corona-Lage werden vorerst leider keine Seniorennachmittage und -ausflüge stattfinden können. Sobald wieder Möglichkeiten bestehen, werden wir diese im Straubinger Tagblatt sowie im Pfarrbrief veröffentlichen. Wir bitten um Verständnis.

Euer Seniorenteam

20 Jahre handyworld

Dein Partner rund um Telekommunikation!

www.handyworld-net.de



Sparkasse Niederbayern-Mitte spendet 500 Euro an die Feuerwehr Parkstetten

Klaus Speckmeier, Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Parkstetten, überreichte den Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten einen Spendenscheck in Höhe von 500 €. 2. Kommandant Tobias Werner und der 2. Vorstand Thomas Scholtz nahmen diesen dankend entgegen. Herr Werner erklärte, dass das Geld in die Anschaffung eines kleinen Rettungsschlauchbootes investiert werde, da

im Gemeindegebiet Parkstetten eine große Anzahl an Gewässern vorzufinden sei. Die Freiwillige Feuerwehr Parkstetten bedankt sich recht herzlich bei der Sparkasse-Niederbayern-Mitte für die großzügige Spende.

Text: Susanne Beck

Foto: Sparkasse Niederbayern-Mitte



v. l.: 2. Kommandant Tobias Werner, Geschäftsstellenleiter Klaus Speckmeier und 2. Vorstand Thomas Scholtz



**Gemeinsam
alles
gewachsen.**



sparkasse-niederbayern-mitte.de

Mit unserem gesellschaftlichen Engagement fördern wir Gemeinschaft. Neben guter Beratung und fairen Finanzdienstleistungen ist das der Kern der über 200 Jahre alten Sparkassen-Idee.

 **Sparkasse
Niederbayern-Mitte**

Sonja und Max Rothammer tragen Sorge für Nachhaltigkeit und Umwelt

Die Liebe zur Natur und die Achtung vor der Natur waren und sind ein wesentlicher Bestandteil in der Erziehung unserer Kinder. Nachhaltigkeit und Umweltschutz prägen unsere Geschäftsphilosophien. Wir beobachten mit Sorge die verheerende Entwicklung der Baumbestände des Bayerischen Waldes. So ist es uns ein Herzensanliegen die Wiederaufforstung des heimatnahen Waldes zu fördern – auch zur Verbesserung der persönlichen CO₂-Bilanz. Täglich sehen wir erschreckende Bilder zur Zerstörung des Regenwaldes! Gerade deshalb sollten wir unser Augenmerk auf den Bayerischen Wald richten. Dank Herrn Dr. Franz Leibl, dem Leiter der Nationalparkverwaltung, konnte ich Kontakt zu Dr. Martin Werneyer, Flächenbetreuer Rainer Wald, aufnehmen. Seine intensive Arbeit für die Natur bewogen meinen Mann Max (SSR Mineralgestein) und mich, im Rainer Wald eine sehr schöne Gruppe aus Großbäumen, Kleinbäumen und Sträuchern zu finanzieren. Die autochthonen Gehölze aus der Baumschule Barthl Köppl ergänzen das Pflanzkonzept von Dr. Werneyer zur Verringerung einer Lücke im Wald, die durch Fichteneinbruch entstand. Familie Rothammer bekam eine genussvolle Führung durch dieses natürliche Juwel, die sie sehr beeindruckte. Einen Spaziergang durch den Rainer Wald mit seiner Artenvielfalt können wir jedem Gemeindebürger ans Herz legen.

Text/Foto: Fam. Rothammer



Im Rainer Wald darf die Natur einfach Natur sein und bleiben. Hier wachsen wilde Orchideen, Borkenkäfer werden durch besondere Rindenschnitte vergrault...



Home | e-Scan | Naturheilkunde | Sie, Er & Wir | Beauty Moments | Kontakt
 Apotheke St. Georg | Schulstraße 10 | 94365 Parkstetten | Tel. (09421) 84670 | Fax. (09421) 846770
www.apotheke-parkstetten.de | www.apo-st-georg-parkstetten.de | info@apotheke-parkstetten.de
 Apothekerin Sonja Rothammer | weitergebildet mit der Bereichsbezeichnung Homöopathie und Naturheilverfahren BLAK

Seit Jahren arbeitet das Team der Apotheke St. Georg Parkstetten am Thema Nachhaltigkeit und am Hinterlassen eines bedeutenden ökologischen Fußabdrucks.

„Think before print“ ist unsere Devise: Seit Jahren ermöglicht unser Multifunktionsgerät das Sparen von Papier und Toner. Das digitale Archivieren erleichtert die tägliche Arbeit zum Wohle der Umwelt.

Neben dem Verteilen kostenloser Stofftragetaschen konnten wir mit den Spenden für Einmalverpackungsmaterialien Pater Charles und seine Weisenkinder in Uganda in seinen Projekten großzügig unterstützen.

Dank Bürgermeister Martin Panten haben wir an der ILE-Aktion „Stofftaschen“ teilnehmen können.

Demnächst in Ihrer Apotheke St. Georg: der Taschenmitbringundmitnehmbaum - zum weiteren Schutz unserer Umwelt.

Gerade im Backofficebereich wächst die grüne Apotheke kontinuierlich. Mülltrennung, das Benutzen des Fahrrads zur innerörtlichen Belieferung, LED-Leuchten und Grünpflanzen, die nicht nur das Wohlbefinden, sondern auch die CO₂-Bilanz verbessern.



Auch unser Sortiment setzt auf Nachhaltigkeit:

Alle Dr. Hauschka Naturkosmetikprodukte sind in recycelbarem Material wie Glas, Aluminiumtube, Papier, Porzellan und recyceltem Kunststoff verpackt.

Unter dem Motto „Für Deine Haut, für unsere Erde“ halten wir eine spannende Broschüre der Firma Wala für Sie bereit.

...und werfen Sie einen Blick in unser Schaufenster und bewundern die Kreation von Frau Jutta Reichl zum Thema Nachhaltigkeit: Neuestes Projekt: „Untensilo“ - ein Upcyclingprodukt.

Neu bei uns:

Die biologisch zertifizierte vegane Pflegelinie von Nuxe, Nuxe Bio. 100% natürlichen Ursprungs für Frauen und Männer



Weitere Informationen zur Kollektion
 NUXE BIO



Tennisclub Parkstetten: U18 und U8 sehr erfolgreich

In der Corona-Saison hatte der TC zwei Mannschaften in der Punktrunde des Bayerischen Tennisverbandes angemeldet. Die Erwachsenenmannschaften (Damen, Herren 50, Herren 60) und die U11 nahmen, wie 60% aller Vereine, nicht am Punktespielbetrieb teil.

Die Jüngsten des Vereins (U8, Spieler bis 8 Jahre) starteten furios ins Tennisleben und wurden Vizemeister. Nur der TC Rot-Weiß Deggendorf war

zu stark und wurde Meister. Die Teams aus Mitterfels, Schönberg und Neukirchen konnten in Schach gehalten werden. Trainer Andreas Hennecke kann mit seinen Spielern (Lukas und Simon Hennecke, Emilia Eichhorn, Julia Altschäffl, Leni Aigner, Heidi Stoffel) vollauf zufrieden sein. Trainingsfleiß, Talent und sehr gute Unterstützung der Eltern lassen für 2021 noch einiges erwarten.

Von der U18 konnte man als Aufsteiger in die Bezirksklasse 2 nicht zu viel

erwarten. Doch es kam anders. Denn sowohl der TC Weinberg-Linden wie auch der TC Ergolding konnten nach hochklassigen Einzeln und Doppeln bezwungen werden. Im September kam es noch zum Spiel beim TC Passau-Neustift. Auch wenn dieses spannende Spiel knapp verloren ging, konnte die Vizemeisterschaft gefeiert werden. Coach Karl Rohrmüller setzte folgende Spieler ein: Constantin Liebig, Leopold Grellmann, Sebastian Bogner, Thomas Rohrmüller, Christoph Harrer und Emil Billinger.

Text: Rudi Dachauer

Fotos: Rudi Dachauer, Karl Rohrmüller



Die U8-Mannschaft mit ihrem Coach Andreas Hennecke



Das U18-Team des TC Parkstetten. Auf dem Bild fehlt Emil Billinger.



Jahreshauptversammlung des TC Parkstetten wird verschoben

Aufgrund der wieder stärker ansteigenden Corona Zahlen wird die Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Parkstetten auf nächstes Jahr, 22.10.2021, verschoben.

Der Jahresabschluss und die Kassenprüfung für das Jahr 2020 werden regulär durchgeführt. Die gesamte Vorstandschaft bleibt bis zur nächsten Jahreshauptversammlung kommissarisch im Amt.

Wir bitten um Verständnis.

Bischer
Gase & mehr



- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgase und Reinigungsmittel für die Gastronomie

Vladimir Bischer
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 – 9684301 · info@bischer-gase.de

BISCHER

ZWEIRAD · WERKSTATT

Reparatur und Wartung
von Fahrrad, Roller, Motorrad und Quad

Vladimir Bischer · Zweiradmeister
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 – 9684300 · vladimirbischer@gmail.com



Foto: Karl Rohrmüller



Abholung
in Kößnach
möglich!



**Ökokiste Kößnach –
Ihr regionaler
Bio-Lieferdienst**

Online bestellen & bequem
nach Hause liefern lassen

www.oekokiste-koessnach.de
info@oekokiste-koessnach.de

Ökokiste Kößnach · Untere Dorfstr. 8
94356 Kößnach; DE-ÖKO-037
Tel.: 09428/949533



Schnittblumen · Balkon- und Beetpflanzen
Hochzeit floristik · Trauer floristik · Topfpflanzen
Gartengestaltung · und vieles mehr

Pustebume
FLORISTIKFACHBETRIEB

Feuerhausstraße 17
94356 Kirchroth
Telefon 0 94 28 / 15 22
www.pustebume-kirchroth.de



VHS Geschäftsstelle Oberalteich

Klosterhof 1-2 · 94327 Bogen
 Telefon: 09422 / 505600
 vhs@vhs-straubing-bogen.de

VHS-Programm bis Dezember 2020

Elterntreff für Kleinkinder 0 bis 3 Jahre

Beginn: 14.09.2020
 Uhrzeit: 14:30 – 16:00 Uhr

Elterntreff für Kleinkinder 0 bis 3 Jahre

Beginn: 16.09.2020
 Uhrzeit: 09:00 – 10:30 Uhr

Elterntreff für Kleinkinder 0 bis 3 Jahre

Beginn: 17.09.2020
 Uhrzeit: 09:00 – 10:30 Uhr

Fitnessmix für alle

Beginn: 21.09.2020
 Uhrzeit: 18:00 – 19:00 Uhr

Gesundheits- und Fitnessgymnastik

Beginn: 10.09.2020
 Uhrzeit: 19:00 – 20:00 Uhr

Gymnastik 50+

Beginn: 15.09.2020
 Uhrzeit: 09:00 – 10:00 Uhr

Bodyforming light

Beginn: 21.09.2020
 Uhrzeit: 19:00 – 20:00 Uhr

Zumba® 45 Min. und Strong by Zumba® mit Babsi 75 Min.

Beginn: 14.09.2020
 Uhrzeit: 20:00 – 21:15 Uhr

Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer

Beginn: 14.09.2020
 Uhrzeit: 19:00 – 20:00 Uhr

Yoga I

Beginn: 22.09.2020
 Uhrzeit: 17:00 – 18:30 Uhr

Yoga II

Beginn: 15.09.2020
 Uhrzeit: 19:00 – 20:30 Uhr

Yoga III

Beginn: 16.09.2020
 Uhrzeit: 18:00 – 19:30 Uhr

Yoga IV

Beginn: 16.09.2020
 Uhrzeit: 19:30 – 20:30 Uhr

Trommeln für Erwachsene

Beginn: 12.09.2020
 Uhrzeit: 13:30 – 15:00 Uhr

Kinderkurse:

Trommeln für Kinder mit oder ohne Eltern

Beginn: 08.09.2020
 Uhrzeit: 17:00 – 17:30 Uhr

Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Beginn: 15.09.2020
 Uhrzeit: 16:30 – 17:30 Uhr

Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Beginn: 16.09.2020
 Uhrzeit: 16:00 – 17:00 Uhr

Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Beginn: 17.09.2020
 Uhrzeit: 16:30 – 17:30 Uhr

Kinderturnen 4 - 6 Jahre

Beginn: 16.09.2020
 Uhrzeit: 15:00 – 16:00 Uhr

Kinderturnen 4 - 6 Jahre

Beginn: 17.09.2020
 Uhrzeit: 14:00 – 15:00 Uhr

Kinderturnen 4 - 6 Jahre

Beginn: 17.09.2020
 Uhrzeit: 15:30 – 16:30 Uhr

Ballett für Anfänger I - Kinder von 3 - 6 Jahre

Beginn: 09.10.2020
 Uhrzeit: 14:00 – 14:45 Uhr

Ballett für Anfänger I - Kinder von 3 - 6 Jahre

Beginn: 09.10.2020
 Uhrzeit: 15:00 – 15:45 Uhr

Ballett für Anfänger I - Kinder von 3 - 6 Jahre

Beginn: 09.10.2020
 Uhrzeit: 16:00 – 16:45 Uhr

Ballett für Kinder - Fortsetzung

Beginn: 09.10.2020
 Uhrzeit: 17:00 – 18:15 Uhr



Telefon: 09422 505-600 | Telefax: 09422 505-620 | vhs@vhs-straubing-bogen.de

Wir suchen Sie ab sofort als

Leiter*in

für die
 vhs-Außenstelle Parkstetten

Sie übernehmen die erfolgreichste vhs-Außenstelle im Landkreis Straubing-Bogen und sind verantwortlich für die Planung, Bewerbung und Durchführung von rund 80 Kursen, Workshops und Vorträgen pro Jahr. Dabei können Sie auf einen treuen und erfahrenen Stamm an Kursleitern zurückgreifen und damit etablierte und beliebte Angebote leicht weiterführen. Gleichzeitig haben Sie großen Gestaltungsspielraum für neue Ideen und kreative Angebote. Ihr Erfolg bestimmt auch die Höhe Ihrer Aufwandsentschädigung. Unterstützt werden Sie bei Ihrer Aufgabe von der vhs-Geschäftsstelle in Oberalteich, die für Sie den Großteil der Verwaltungsarbeit übernimmt.

Wenn Sie Interesse an diesem wichtigen öffentlichen Ehrenamt haben, senden Sie ihre Bewerbung (Anschreiben, Foto und Lebenslauf) bitte an vhs@vhs-straubing-bogen.de

Für Auskünfte steht Ihnen die vhs-Geschäftsstelle unter o.g. Telefonnummer gerne zur Verfügung.

Praxis für Logopädie
Anja Marx-Dörfling
 Staatlich anerkannte Logopädin
 Untersuchung, Beratung und Therapie von Störungen der Sprache und Stimme, aber auch von Krankheiten der Sprech- und Stimmorgane.
94356 Kirchroth
 Bernauer Straße 24
 Telefon: 09428/947940
 Telefon (mobil): 0151/59236327
 E-Mail: Praxis@logopaedie-kirchroth.de
 Weitere Informationen auf: www.logopaedie-kirchroth.de

Volksbank Straubing eG & Volksbank-Raiffeisenbank Dingolfing eG = VR-Bank Ostbayern-Mitte eG
Morgen kann kommen.
 Wir machen den Weg frei.
VR-Bank Ostbayern-Mitte eG
 Zwei Banken – eine Zukunft

Gästezimmer in Parkstetten

Die Familie Sucker bietet seit Kurzem drei Gästezimmer in der Bogener Straße 3a in Parkstetten an.

Bei Familie Sucker kam es nach dem Auszug der erwachsenen Kinder zu Überlegungen, ob es zu einer langfristigen Vermietung der frei gewordenen Mansardenwohnung kommen sollte oder eher nicht. Nach Rücksprache mit Herrn Krempl reifte die Idee, Gästezimmer in die Wohnung zu integrieren.

Der Gedanke dahinter war, dass durch die neuen Wohnsiedlungen in und um Parkstetten herum viele Neubürger nach Parkstetten kommen, deren Familienangehörige nicht in der nächsten Umgebung zu Hause sind. Bei Familienfesten und Besuchen im eigenen Haus oder Wohnung kann es da schon mal enger werden, hier bietet sich die Miete von Gästezimmern gleich in der Nachbarschaft an.

Im Herbst 2018 wurde mit der Auflösung der Mansardenwohnung im zweiten Obergeschoss begonnen und renoviert. Um die Idee der Gästezimmer umzusetzen, bedurfte es jedoch einiger finanzieller und bürokratischer Hürden. Im Dezember 2019 wurde eine Nutzungsänderung der Räumlichkeiten in Zusammenarbeit mit einem Architekturbüro beantragt

und durch den Gemeinderat Parkstetten genehmigt. Nach mehreren Anträgen und Instanzen wurde letztendlich grünes Licht durch das Landratsamt Straubing-Bogen erteilt.

Die Entscheidung fiel jedoch in eine ungünstige Zeit, denn Corona hat dem Reiseverhalten Einhalt geboten. Trotz alledem konnten die Gästezimmer teilweise an Monteure, welche ja reisen durften, vermietet werden.

Gäste und Reisende, welche Straubing und die nähere Umgebung erkunden wollen, sind herzlich willkommen. Gerne wird ihnen mit Tipps und Fragen über Parkstetten, Straubing und Umgebung weitergeholfen.

Angeboten werden drei unterschiedliche Arten von Gästezimmern: ein Einzelzimmer, ein Doppelzimmer und ein Familienzimmer für bis zu drei Personen. Insgesamt können somit sechs Gäste nächtigen. Außerdem gibt es zwei bis drei Notschlafplätze für Rucksacktouristen. Zu jedem Gästezimmer gehört ein Stellplatz für das Auto vor dem Haus. Die Mansarden-

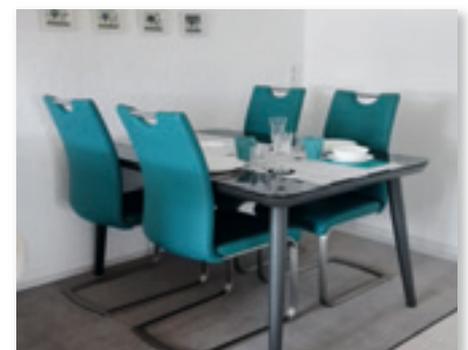
wohnung verfügt über einen separaten Eingang, WLAN, Küche mit Kühlschrank und Induktionsplatte, Internetradio, Esszimmer, Badezimmer und eine Toilette. Handtücher und Bettwäsche werden gestellt. Die Gäste können sich in einem großzügigen Aufenthaltsraum mit Fernseher entspannen. In den wärmeren Monaten gibt es die Möglichkeit zu einem abendlichen Ratsch im Gartenhaus der Familie.

Die Gästezimmer können über folgende Möglichkeiten gebucht werden:

- per E-Mail:
Garni_Parkstetten@web.de
Ferienwohnung-bei-SR@web.de
- per Handy:
+49 (0) 157 30745048
- über die Internetseiten von
www.airbnb.de,
www.booking.com,
www.fewo-direkt.de
www.ebay-kleinanzeigen.de

Kontaktdaten:

Familie Sucker, Bogener Straße 3 a,
94365 Parkstetten



Im Gespräch mit unserer früheren Mesnerin Erika Probst

Liebe Erika,

wie bist du damals dazu gekommen, Mesnerin für unsere Pfarrei zu werden?

1986, als damals die neue Pfarrkirche eingeweiht wurde, hatte ich mich bereit erklärt, unsere neue Kirche zu putzen. Dieter Wolf kümmerte sich um die Mesneraufgaben. Ich weiß noch gut, damals waren sehr viele Beerdigungen. Im Februar 1987 musste Dieter das Mesneramt aus zeitlichen Gründen leider abgeben. Seit diesem Zeitpunkt gab Josef, also der damalige Pfarrer Gresik, keine Ruhe und wollte uns, also meinen Mann Herbert und mich, für das Mesneramt gewinnen. Ich habe ja von klein auf schon immer ein bisschen mitgeholfen und hatte den Mesnern unter die Arme gegriffen – wir wohnen ja gleich neben der Kirche. Im April 1987 war es dann so weit. Josef überredete meinen Herbert und ich war automatisch dann mit dabei. Wir wurden mehr oder weniger ins kalte Wasser geschmissen, da ja zu diesem Zeitpunkt keiner mehr da war, der uns einwies.

Ich kann mich noch gut daran erinnern, als ich meinen ersten Rosenkranz vorbeten musste. Der Pfarrer saß im Beichtstuhl und der damalige Vorbeter, der Pummer Michl, war nicht da. Ich war total nervös. Ich dachte, dass der Josef zu beten anfing – aber da kam nichts. „Aus is, do fangt kaona o zum Bet'n!“ – dachte ich mir und fing immer mehr an zu schwitzen. Ja, dann schnappte ich mir das Gotteslob und begann vorzubeten. Am Ende kam dann der Pfarrer aus dem Beichtstuhl raus, lächelte und sagte „Perfekt gemacht, Erika“... – Ja, das war mein erster Rosenkranz...

Bei Weihbischof Pappenberger machten wir Mesnerschulungen und wir kamen immer besser in den Mesnerdienst rein. Unsere ganze Familie packte kräftig mit an und wir stemmten zusammen diese Aufgaben. Im Laufe der Zeit kamen jedoch immer mehr Aufgaben hinzu. Zum Beispiel hatte die Gemeinde niemanden mehr, der sich um den Leichenhausdienst kümmerte, für die Pflege des Pfarrgar-

tens und des Pfarrheimes brauchte man jemanden – ja, und so kam es, dass wir uns am Ende um alles kümmerten und wir „Mädchen für alles“ waren.

Mit wie vielen Geistlichen hattest du in den 33 Jahren zusammengearbeitet?

Insgesamt waren es sechs Geistliche. Angefangen von BGR Josef Gresik, Franz Weigl, Norbert Musiol bis hin zu Kilian Saum, Robert Gigler und dem jetzigen Pfarrer, BGR Richard Meier.

Um welche Aufgabenbereiche hast du dich gekümmert?

Die Aufgabenbereiche sind sehr vielfältig. Gottesdienste vorbereiten, die Gewänder der Priester und Ministranten sowie die Decken waschen und bügeln, putzen, Blumenschmuck stecken, Kirchenführungen machen, Ansprechpartner für Heizung, Kirchenglocken, Orgel und den ganzen technischen Sums, dass die TÜVs aktuell sind, Ministrantenproben und Caritas-sammlungen sowie das Adventsingen organisieren, Lektoren-, Kommunionhelfer- und Ministrantenpläne schreiben, usw. usw. Früher gehörte noch die Kommunion- und Firmlingsvorbereitung dazu, die Organisation des Ehejubiläums, das auf meinen Vorschlag hin ins Leben gerufen wurde. Dann weiß ich auch noch, als sich jemand in die Kirche hat einsperren lassen, der von der Polizei gesucht wurde. Derjenige hat es sich in der Kirche gemütlich gemacht. Mit dem Weihwasser, das er mit einem Tauchsieder erwärmte, hatte er sich eine Suppe gekocht und genächtigt wurde im Schlafsack. Man glaubt gar nicht, was man da alles erlebt...

Was hat dir daran besonders gefallen?

Am meisten Spaß gemacht hat mir immer die Arbeit mit den Ministranten. Das war echt eine tolle Zeit für mich. Das Schöne daran war, du siehst die Kinder zu jungen Erwachsenen heranwachsen. Derzeit haben wir sage und schreibe 53 Ministrantinnen und Ministranten. Ich hatte zu denen immer



Erika Probst unterstützte bis Ende Juni als Mesnerin unsere Pfarrei St. Georg. Zum 1. Juli 2020 trat sie in ihren wohlverdienten Ruhestand. Mit enormem Engagement, Fleiß und Pflichtgefühl kümmerte sie sich um sehr viele Angelegenheiten bei uns in der Pfarrei. Dieser Lebensleistung gebührt unsere aufrichtigste Wertschätzung.

einen guten Draht – sie halfen mir und ich half ihnen. Wenn ich jemanden brauchte, waren meine Minis immer zur Stelle. Mir war auch wichtig, dass sie in die Entscheidung mit eingebunden waren. Dann standen sie auch dahinter. Sicherlich gab es immer mal die oder den einen Ministranten, der nicht so bei der Sache war, aber der Großteil davon war bzw. ist echt spitze. Auch die Ministrantenausflüge, die wir jedes Jahr hatten, waren eine Riesengaudi.

Außerdem liegen mir unsere älteren Leute sehr am Herzen. Zusammen mit dem Seniorenteam kümmere ich mich um die Organisation der Seniorennachmittage und -ausflüge. Da werde ich auch weiterhin auf jeden Fall noch mit dabei sein.

Ein gutes Gefühl gibt einem auch, wenn es den Leuten gefällt, was man so macht. Wir, also Herbert und ich, haben oftmals solange getüftelt, bis etwas so war, wie wir uns das vorgestellt haben. Herbert hatte tolle Ideen. Ja, es war einfach schön.

Was war nicht so schön?

Was war nicht so schön – ja, das waren immer die Zeitpunkte, wenn man zu Unrecht Kritik bekam. Man meint es gut und macht, was man machen kann, und dann wird an dem rumgemeckert und an dem und dem. Gewisse Sachen gehen halt einfach nicht.

Sehr nah gegangen ist mir immer der Tod von Kindern und Jugendlichen und guten Freunden. Das war sehr hart und tut einem einfach weh. Aber da muss man halt auch durch.

Zu deinem Aufgabenbereich gehörten auch die Ministranten. Du hattest immer einen guten Draht zu den jungen Leuten. Was war dir hier immer wichtig?

Der Respekt und Wertschätzung untereinander und ein gutes Miteinander.

Der Mesnerdienst verlangt einem ja einiges ab. So zum Beispiel hattest du in den vergangenen 33 Jahren keinen einzigen kirchlichen Feiertag frei. Du warst auch zu jeder Tages- und Nachtzeit Anlaufstelle für Todesfälle und

vieles, vieles mehr. Wie hast du das immer mit deiner Familie in Einklang gebracht?

Meine Familie stand immer hinter mir und hat mich enorm unterstützt – sonst wäre es so einfach nicht gegangen.

Ich kann mich noch gut daran erinnern, als Herbert und ich eine Silvesternacht im Leichenhaus verbrachten. Wir mussten auf die Schnelle das Leichenhaus umstellen, da ein zweiter Verstorbener dazu kam. Ja, was macht man nicht alles...

Neben der Mesnertätigkeit hast du dich ja seit Jahren schon für die Seniorenarbeit eingesetzt und engagiert. Du bist die treibende Kraft des Seniorenteams der Pfarrei und organisierst die Seniorennachmittage und die Ausflüge. Machst du das auch weiterhin?

Ja, das mache ich auf jeden Fall weiter!

Was fängst du jetzt mit deiner Freizeit an?

Meine Familie hat mir eine Vogelvoliere gebaut mit verschiedensten Welten- und Nymphensittichen. Da sitze

ich gerne und lasse meinen Gedanken freien Lauf. Das tut einfach gut. Außerdem kümmere ich mich noch um meine Mama, die Pflege und viel Unterstützung braucht. Wenn die Corona-Zeit wieder rum ist, freue ich mich auf meine Senioren, mit denen ich gerne zusammen bin.

Dein Lebensmotto?

„So wie es kommt, so nimmt man es“. Meine Oma hat immer gesagt: „Der Herrgott trägt einem nicht mehr auf, als man tragen kann.“ Und so ist es auch.

Liebe Erika,

Hut ab, was du bzw. ihr alles gestemmt habt. Das muss dir erst einmal jemand nachmachen. Du hast die Messlatte sehr hoch gelegt. Von Seiten der Gemeinde ein ganz herzliches Dankeschön für dein enormes Engagement! Für die Zukunft alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Das Interview führte Birgit Rohrmüller am 13. Juli 2020.



Erika Probst zusammen mit ihrem Ehemann Herbert, der leider am 17.02.2020 überraschend verstarb. Er hinterlässt tiefe Spuren.

Schoberl, so wie viele Herbert genannt haben, hat sich in unserer Gemeinde in vielerlei Hinsicht verdient gemacht. Er war viele Jahre lang im Pfarrgemeinderat, in der Kirchenverwaltung und vor allem auch bei der Feuerwehr Parkstetten sehr engagiert. Mit ihm verloren wir einen geschätzten und geachteten Menschen.



**Heizung
Gas
Wasser
Solar
Bauspenglerei
Reparaturservice**

**Florian
Matschoss**

Aufbaustraße 1
94365 Parkstetten
Tel. 0 94 21 / 83 93 93



Schwarz – Silber – Gold

Da die Wassertemperaturen heuer wieder optimal waren, konnten am Friedenhainsee mehrere Totenkopfschwimmabzeichen abgenommen werden. Dabei handelt es sich um ein Dauerschwimmen, es sind keine Hilfsmittel erlaubt und der Schwimmstil

kann frei gewählt werden. Ein Mitglied schwamm eine Stunde und bekam damit den Schwarzen Totenkopf ausgehändigt. Zwei Gäste und drei Mitglieder schwammen 1,5 Stunden und erhielten somit das Abzeichen in Silber. Zu guter Letzt konnten

an einen Gast und drei Mitglieder die Totenkopfabzeichen in Gold für zwei Stunden vergeben werden. Eine wirklich beachtliche Leistung, da der jüngste Teilnehmer beim 2-Stunden-Schwimmen nur neun Jahre alt war. Die Schwimmer wurden aufgrund eventuell auftretender gesundheitlicher Probleme von einem Stand-up-Paddler begleitet.

Text: Christine Sucker/Foto: Lea Sucker



Nikolaus

Ob es wegen Corona im Jahr 2020 einen Nikolausbesuch durch die Wasserwacht Parkstetten geben wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar.

Interessierte, die einen Nikolausbesuch wünschen, wollen sich bitte bei Frau Petra Arnold, Tel. 09421 21634, melden. Stattfinden würde der Besuch, wie schon in den vergangenen Jahren, wieder am Vorabend von Nikolaus, am Samstag, 5.12.2020.

Bitte beachten Sie hierzu die aktualisierten Infos auf: www.parkstetten.wasserwacht.de

Text: Christine Sucker

Lösung des Parkstetten-Quiz (von Seite 25)

1. MARIA
2. ROSENKRANZ-Kapelle
3. DONAU
4. DR. JOHANN STADLER
5. UNTERHARTHOF
6. BGR JOSEF GRESIK
7. FLURBEREINIGUNG
8. APRIL

Lösungswort: **RADLTOUR**

Veranstungskalender

Änderungen vorbehalten,
keine Garantie für Vollständigkeit.

26. September 2020	09.00 Uhr	Abfahrt Bus am Rathaus Parkstetten	VIA-NOVA-Wanderung, Etappe von Schierling nach Rohr i. NB.	VIA-NOVA-Beauftragte
01. Oktober 2020	19.00 Uhr		Gemeinderatssitzung (vorläufiger Termin)	Gemeinde Parkstetten
21. Oktober 2020	19.30 Uhr	Pfarrkirche St. Georg	Infoabend zur Aktion „Weihnachtstrucker 2020“	Pfarrei Parkstetten
29. Oktober 2020	19.00 Uhr		Gemeinderatssitzung (vorläufiger Termin)	Gemeinde Parkstetten
13. November 2020	19.00 Uhr	Café Speiseder	Herbstversammlung	Fischereiverein Parkstetten
19. November 2020	19.00 Uhr		Gemeinderatssitzung (vorläufiger Termin)	Gemeinde Parkstetten
27. November 2020		FF-/Schützenhaus Reibersdorf	Kameradschaftsabend	Feuerwehr Reibersdorf
10. Dezember 2020	19.00 Uhr		Gemeinderatssitzung (vorläufiger Termin)	Gemeinde Parkstetten
11. Dezember 2020	17.00 Uhr- 18.00 Uhr	Pfarrheim Parkstetten	Sammelaktion Johanniter Weihnachtstrucker	Pfarrei Parkstetten
12. Dezember 2020	10.30 Uhr- 12.00 Uhr	Pfarrheim Parkstetten	Sammelaktion Johanniter Weihnachtstrucker	Pfarrei Parkstetten
Jeden Montag	17.15 Uhr - 18.00 Uhr	Bürgermeisterbüro Rathaus	Bürgermeistersprechstunde	Gemeinde Parkstetten

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.parkstetten.de.

Andreas
H Metallbau Heisinger
Metall in seiner schönsten Form

Schlosserei - Spenglerei

- Vordächer
- Balkonanlagen
- Zaunanlagen
- Blechbearbeitung
- Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten
 Telefon: 09422 / 4034756 · Telefax: 09422 / 8074244
 Mobil: 016097200033 · E-Mail: a.heisinger@gmx.de
Unser Betrieb ist zertifiziert nach DIN 1090 EXC 2.



Schwarzfischer Metallarbeiten

Inh. Josef Schwarzfischer
Internationaler Schweißfachmann

- Metallbau
- Geländer für Treppen und Balkone (In Stahl und Edelstahl)
- Schweißarbeiten WIG & MAG (Rohrschweißarbeiten, Reperaturschweißungen uvm.)
- Metallzäune und Tore
- CAD-Planung

Dieselstraße 2
94365 Parkstetten
schwarzfischer.metallarbeiten@posteo.de

Mobil: 0177/6362802
Tel.: 09421/9634457
Fax: 09421/9634458

Schweißfachbetrieb
Zertifiziert nach DIN EN 1090 EXC2
www.schwarzfischer-metallarbeiten.de

